



Glüsing

Himmelfahrt

14. Mai 10.30 Uhr



Frühschoppen der Bläsergruppe Hegering 11

Mitwirkende Bläsergruppen aus
Tellingstedt · Meldorf · Stapelholm
Kreisgruppe Husum

12.30 Uhr
Große Tombola

wieder dabei:

Infomobil der
Kreisjägerschaft

ab 13.30 Uhr

DJ Ötzi Double

Hüpfburg

Schachis
Imbisswagen

Sissy – Sängerin
aus Leidenschaft



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Gemeinsame amtliche Bekanntmachung des Amtes KLG Eider und der amtsangehörigen Gemeinden

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt Kirchspielslandgemeinden (KLG) Eider

Präambel

Das Landesverfassungsgericht Schleswig-Holstein hat in seiner Entscheidung vom 26. Februar 2010 die nach bisherigem Recht mögliche unbeschränkte Möglichkeit der Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf die Ämter in Schleswig-Holstein für verfassungswidrig erklärt. Durch das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 371) ist es den Gemeinden ab 01. Januar 2015 nur noch gestattet, insgesamt 5 Aufgaben aus einem vorgelegten Katalog von 16 Aufgaben (§ 5 Abs. 1 Amtsordnung - AO) auf das Amt zu übertragen. Hier entscheidet dann der Amtsausschuss über das „Ob und Wie“ der Aufgabenerfüllung.

Die Gemeindevertretungen bzw. die Gemeindeversammlungen der Gemeinden Barkenholm, Bergewöhrden, Dellstedt, Delve, Dörpling, Fedderingen, Gaushorn, Glüsing, Groven, Hemme, Hennstedt, Hövede, Hollingstedt, Karolinenkoog, Kleve, Krempel, Lehe, Linden, Lunden, Norderheistedt, Pahlen, Rehm-Flehde-Bargen, Sankt Annen, Schalkholz, Schlichting, Süderdorf, Süderheistedt, Tellingstedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Westerborstel, Wiemerstedt und Wrohm haben sich auf Empfehlung des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider vom 22. Mai 2014 mit der Sach- und Rechtslage befasst. Auf der Grundlage der §§ 5 Abs. 1 und 24 a der Amtsordnung (AO), § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in Verbindung mit § 28 Ziffern 1, 24 und 28 der Gemeindeordnung (GO) wird nach Beschlussfassung des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider vom 29. September 2014, sowie der Gemeindevertretungen bzw. der Gemeindeversammlungen der Gemeinde Barkenholm vom 11. Dezember 2014, der Gemeinde Bergewöhrden vom 03. Dezember 2014, der Gemeinde Dellstedt vom 20. November 2014, der Gemeinde Delve vom 02. Dezember 2014, der Gemeinde Dörpling vom 03. Dezember 2014, der Gemeinde Fedderingen vom 26. November 2014, der Gemeinde Gaushorn vom 04. November 2014, der Gemeinde Glüsing vom 24. November 2014, der Gemeinde Groven vom 17. November 2014, der Gemeinde Hemme vom 17. Dezember 2014, der Gemeinde Hennstedt vom 23. Oktober 2014, der Gemeinde Hövede vom 01. Dezember 2014, der Gemeinde Hollingstedt vom 08. Oktober 2014, der Gemeinde Karolinenkoog vom 11. Dezember 2014, der Gemeinde Kleve vom 04. November 2014, der Gemeinde Krempel vom 25. November 2014, der Gemeinde Lehe vom 09. Dezember 2014, der Gemeinde Linden vom 19. November 2014, der Gemeinde Lunden vom 23. Oktober 2014, der Gemeinde Norderheistedt vom 04. November 2014, der Gemeinde Pahlen vom 18. November 2014, der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen vom 08. Dezember 2014, der Gemeinde Sankt Annen vom 24. November 2014, der Gemeinde Schalkholz vom 28. Oktober 2014, der Gemeinde Schlichting vom 03. November 2014, der Gemeinde Süderdorf vom 14. Oktober 2014, der Gemeinde Süderheistedt vom 17. Dezember 2014, der Gemeinde Tellingstedt vom 17. November 2014, der Gemeinde Tielenhemme vom 26. November 2014, der Gemeinde Wallen vom 04. Dezember 2014, der Gemeinde Welmbüttel vom 19. November 2014, der Gemeinde Westerborstel vom 25. November 2014, der Gemeinde Wiemerstedt vom 16. Dezember 2014 und der Gemeinde Wrohm vom 04. Dezember 2014 nachfolgende

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1

Vertragspartner

Vertragspartner dieses Vertrages sind
das Amt KLG Eider, vertreten durch Amtsvorsteher
Helmut Meyer, Tellingstedt

und
die Gemeinde Barkenholm, vertreten durch Bürgermeister Thorsten Eggers,
die Gemeinde Bergewöhrden, vertreten durch Bürgermeister Jochen Block,
die Gemeinde Dellstedt, vertreten durch Bürgermeister Klaus-Dieter Holm,
die Gemeinde Delve, vertreten durch Bürgermeister Hans-Peter Maaß,
die Gemeinde Dörpling, vertreten durch Bürgermeister Volker Lorenzen,
die Gemeinde Fedderingen, vertreten durch Bürgermeisterin Gabriele Beetz,
die Gemeinde Gaushorn, vertreten durch Bürgermeister Ernst Schnepel,
die Gemeinde Glüsing, vertreten durch Bürgermeisterin Ursula Rink,
die Gemeinde Groven, vertreten durch Bürgermeisterin Marie-Luise Witt,
die Gemeinde Hemme, vertreten durch Bürgermeister Hans-Peter Witt,
die Gemeinde Hennstedt, vertreten durch Bürgermeisterin Anne Riecke,
die Gemeinde Hövede, vertreten durch Bürgermeister Uwe Harbeck,
die Gemeinde Hollingstedt, vertreten durch Bürgermeisterin Helmi Rau,
die Gemeinde Karolinenkoog, vertreten durch Bürgermeister Jens Peter Wiborg,
die Gemeinde Kleve, vertreten durch Bürgermeister Werner Oetjens,
die Gemeinde Krempel, vertreten durch Bürgermeister Ronald Petersen,
die Gemeinde Lehe, vertreten durch Bürgermeister Rolf Thiede,
die Gemeinde Linden, vertreten durch Bürgermeister Jens Uwe Franck,
die Gemeinde Lunden, vertreten durch Bürgermeister Peter Ahrens,
die Gemeinde Norderheistedt, vertreten durch Bürgermeister Norbert Rohwedder,
die Gemeinde Pahlen, vertreten durch Bürgermeister Jörg Patt,
die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen, vertreten durch Bürgermeisterin Daniela Donarski,
die Gemeinde Sankt Annen, vertreten durch Bürgermeister Tjark Schütt,
die Gemeinde Schalkholz, vertreten durch Bürgermeister Manfred Lindemann,
die Gemeinde Schlichting, vertreten durch Bürgermeister Herbert Voss,
die Gemeinde Süderdorf, vertreten durch Bürgermeister Heino Grimm,
die Gemeinde Süderheistedt, vertreten durch Bürgermeisterin Birgit Meier,
die Gemeinde Tellingstedt, vertreten durch die stv. Bürgermeisterin Elke Jasper,
die Gemeinde Tielenhemme, vertreten durch Bürgermeister Hans Hermann de Freese,
die Gemeinde Wallen, vertreten durch Bürgermeister Dieter Kurzke,
die Gemeinde Welmbüttel, vertreten durch Bürgermeisterin Karin Wrage,
die Gemeinde Westerborstel, vertreten durch Bürgermeister Dieter Grimm,
die Gemeinde Wiemerstedt, vertreten durch Bürgermeister Jens Peters,
die Gemeinde Wrohm, vertreten durch Bürgermeister Jens Lahrsen.

§ 2

Gegenstand des Vertrages

(1) Das Amt KLG Eider wird zukünftig nachfolgend aufgeführte gemeindliche Selbstverwaltungsaufgaben, die seinerzeit durch
a. Beschlüsse der Gremien der amtsangehörigen Gemeinden
b. Beschlüsse der Gremien des Amtes KLG Eider
c. Entscheidungen des Amtsvorstehers des Amtes Eider
übertragen bzw. wahrgenommen wurden, **nicht** mehr wahrnehmen:

1. **Gewährung von Zuwendungen anlässlich von Jubiläen (§ 24a AO in Verb. mit § 10 GO)**
Geldzuwendungen für Ehe- und Altersjubiläen sowie für Vereins- Verbandsjubiläen.
2. **Schiedspersonen nach der Schiedsordnung (SchO)**
Sachliche Aufgabenerledigung der Schiedspersonen liegt bei den Gemeinden. Nach § 12 SchO tragen die Gemeinden die Sachkosten des Schiedsamtes.
3. **Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz**
Durchführung von behördlichen Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz Schleswig-Holstein ist eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe nach § 2 Abs. 2 GO und obliegt den Gemeinden.
4. **Sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen**
§ 5 Abs. 1 Nr. 5 AO
 - 4.1 Mitgliedschaft in der Klaus-Groth-Gesellschaft
 - 4.2 Mitgliedschaft im Verein Dithmarscher Landeskunde
 - 4.3 Mitgliedschaft in der Hebbel-Gesellschaft
 - 4.4 Mitgliedschaft in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
 - 4.5 Mitgliedschaft in der Akademie für ländliche Räume
 - 4.6 Mitgliedschaft in der Dithmarscher Musikschule
 - 4.7 Trägerschaft der Volkshochschule Lunden
 - 4.8 Finanzielle Förderung des Kreisschuljugendboßelns
 - 4.9 Finanzielle Förderung des Volksbundes Dt. Kriegsgräberfürsorge
 - 4.10 Finanzielle Förderung der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel
 - 4.11 Finanzielle Förderung des Sängerbundes Norderdithmarscher Geest
 - 4.12 Finanzielle Förderung der Volkshochschule Hennstedt-Tellingstedt
 - 4.13 Finanzielle Förderung des Archives für Dithmarscher Landeskunde
5. **Soziale Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner**
§ 5 Abs. 1 Nr. 9 AO
 - 5.1 Mitgliedschaft im Verein Brücke Dithmarschen
 - 5.2 Mitgliedschaft im Verein Frauenhaus Dithmarschen
 - 5.3 Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Beschäftigung Jugendlicher und Behinderter
 - 5.4 Finanzielle Förderung der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft
 - 5.5 Finanzielle Förderung der Einrichtung Pro Familia
 - 5.6 Finanzielle Förderung der Einrichtung Frauen helfen Frauen
6. **Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche**
§ 5 Abs. 1 Nr. 8 AO
Mitgliedschaft im Jugendferienwerk Dithmarschen
7. **Kosten nach § 111 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein (SchulG)**
Schulkostenbeiträge der Gemeinden für Schulen außerhalb des Amtsbezirkes

(2) Folgende gemeindliche Selbstverwaltungsaufgaben werden gem. § 28 Ziffer 28 GO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 AO auf das Amt KLG Eider übertragen:

1. Schulträgerschaft

§ 5 Abs. 1 Nr. 4 AO

Die Gemeinden sind Träger der allgemein bildenden Schulen nach § 53 SchulG. Die Trägerschaft soll Schulen unterschiedlicher Schularten umfassen, von denen mindestens eine die Möglichkeit bietet, den mittleren Schulabschluss zu erreichen. Nach § 56 Abs. 4 Satz 1 SchulG kann die Schulträgerschaft nach Maßgabe des § 5 Abs. 1 AO von amtsangehörigen Gemeinden auf das Amt übertragen werden, sofern damit die Voraussetzungen des § 53 Satz 2 SchulG erfüllt werden.

2. Förderung des Tourismus

§ 5 Abs. 1 Nr. 11 AO

Einrichtung, Ausstattung und Betrieb der Touristeninfo im Haus des Gastes in Krempel. Finanzielle Unterstützung des Vereins „Dithmarschen Tourismus“ und des Vereins zur Förderung Dithmarschens.
Unterstützung bei der Umsetzung von Tourismusprojekten incl. Übernahme sog. „Overhead-Kosten“.

Finanzielle Förderung bei der Gründung, Aufbau sowie Mitgliedschaft von Lokalen Tourismusorganisationen (z. B. LTO Dithmarschen, LTO Eider-Treene-Sorge).

3. Wirtschaftsförderung

§ 5 Abs. 1 Nr. 12 AO

Mitgliedschaft in der Eider-Treene-Sorge GmbH, Erfde/Bargen, oder Rechtsnachfolger einschließlich der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte.

4. Integrierte Ländliche Entwicklung

§ 5 Abs. 1 Nr. 14 AO

Mitgliedschaft in der AktivRegion oder ähnliches EU-Förderinstrument einschließlich der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte.

§ 3

Kostenausgleich

(1) Das Amt KLG Eider trägt alle persönlichen und sachlichen Kosten, um die übernommenen Aufgaben und Zuständigkeiten erfüllen zu können.

Nachrichtlich:

Die Finanzierung erfolgt aus der Amtsumlage gem. § 22 Abs. 2 AO. Die Amtsumlage wird nach den Vorschriften des Finanzausgleichsgesetzes erhoben.

(2) Das Amt KLG Eider erfüllt die Aufgaben in eigener Verantwortung. Zuständige Behörde ist damit das Amt Kirchspiellandgemeinden Eider, Der Amtsvorsteher. Die Verwaltungseinnahmen aus der Aufgabenerfüllung stehen dem Amt KLG Eider zu.

§ 4

Inkrafttreten, Vertragsdauer

(1) Die in § 2 Abs. 1 dieser Vereinbarung aufgeführten gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben werden mit Ablauf des 31. Dezember 2014 auf die jeweils örtlich und sachlich zuständige Gemeinde zurück übertragen.

(2) Die in § 2 Abs. 2 dieser Vereinbarung aufgeführten gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben werden mit Ablauf des 31. Dezember 2014 auf die jeweils örtlich und sachlich zuständige Gemeinde zurück übertragen und mit Wirkung zum 01. Januar 2015 auf das Amt KLG Eider übertragen.

(3) Der in § 3 des Vertrages formulierte Kostenausgleich tritt zum 01. Januar 2015 in Kraft.

(4) Jeder Vertragspartner kann diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit einer Frist von zwölf Monaten zum Jahresschluss kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und ist gegenüber allen Vertragspartnern auszusprechen. Die Kündigung soll begründet werden. § 127 des Landesverwaltungsgesetzes Schleswig-Holstein (LVwG) bleibt unberührt.

§ 5

Veröffentlichung

Die Vertragspartner werden die öffentlich-rechtliche Vereinbarung jeweils örtlich in der durch die Hauptsatzung vorgeschriebenen Form veröffentlichen.

§ 6

Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

(1) Veränderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht.

(2) Der Vertrag wird 35-fach ausgefertigt. Alle Parteien erhalten je eine Ausfertigung des Vertrages.

(3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages aus irgendeinem Grunde ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien sind vielmehr verpflichtet, die rechtsunwirksame Bestimmung oder Teilbestimmung durch eine rechtsunwirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der rechtsunwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Barkenholm, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Thorsten Eggers, Bürgermeister

Bergewörden, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jochen Block, Bürgermeister
Dellstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Klaus-Dieter Holm, Bürgermeister
Delve, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Hans-Peter Maaß, Bürgermeister
Dörpling, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Volker Lorenzen, Bürgermeister
Fedderingen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Gabriele Beetz, Bürgermeisterin
Gaushorn, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Ernst Schnepel, Bürgermeister
Glüsing, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Ursula Rink, Bürgermeisterin
Groven, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Marie-Luise Witt, Bürgermeisterin
Hemme, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Hans Peter Witt, Bürgermeister
Hennstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Anne Riecke, Bürgermeisterin
Hövede, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Uwe Harbeck, Bürgermeister
Hollingstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Helmi Rau, Bürgermeisterin
Karolinenkoog, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jens Peter Wiborg, Bürgermeister
Kleve, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Werner Oetjens, Bürgermeister
Krempel, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Ronald Petersen, Bürgermeister
Lehe, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Rolf Thiede, Bürgermeister
Linden, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jens Uwe Franck, Bürgermeister
Lunden, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Peter Ahrens, Bürgermeister
Norderheistedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Norbert Rohwedder, Bürgermeister
Pahlen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jörg Patt, Bürgermeister
Rehm-Flehde-Bargen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Daniela Donarski, Bürgermeisterin
Sankt Annen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Tjark Schütt, Bürgermeister
Schalkholz, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Manfred Lindemann, Bürgermeister
Schlichting, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Herbert Voss, Bürgermeister
Süderdorf, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Heino Grimm, Bürgermeister
Süderheistedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Birgit Meier, Bürgermeisterin
Tellingstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Elke Jasper, stv. Bürgermeisterin
Tielenhemme, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Hans Hermann de Freese, Bürgermeister
Wallen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Dieter Kurzke, Bürgermeister
Welmbüttel, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Karin Wrage, Bürgermeisterin
Westerborstel, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Dieter Grimm, Bürgermeister
Wiernerstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jens Peters, Bürgermeister
Wrohm, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jens Lahrson, Bürgermeister
Hennstedt, den 23. Februar 2015

Für das Amt
gez. Helmut Meyer, Amtsvorsteher

**Amt KLG Eider
- Der Amtsvorsteher -
Im Auftrag
Jens Kracht**

Gemeinsame amtliche Bekanntmachung der amtsangehörigen Gemeinden

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf die Gemeinde Hennstedt

Präambel

Das Landesverfassungsgericht Schleswig-Holstein hat in seiner Entscheidung vom 26. Februar 2010 die nach bisherigem Recht mögliche unbeschränkte Möglichkeit der Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf die Ämter in Schleswig-Holstein für verfassungswidrig erklärt. Durch das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2012 (GVBl. Schl.-H. S. 371) ist es den Gemeinden ab 1. Januar 2015 nur noch gestattet, insgesamt 5 Aufgaben aus einem vorgelegten Katalog von 16 Aufgaben (§ 5 Abs. 1 der Amtsordnung - AO) auf das Amt zu übertragen.

Durch gleichlautende Beschlüsse aller 34 Gemeindevertretungen bzw. Gemeindeversammlungen im Amt Kirchspielslandgemeinden (KLG) Eider sowie des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider und der daraufhin abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom ... sind vier Aufgaben benannt worden und auf das Amt KLG Eider übertragen worden.

Die in der Vergangenheit durch das Amt KLG Eider wahrgenommenen und über die Amtsumlage finanzierten Aufgaben sollen ab dem 1. Januar 2015 durch die Gemeinden weiterhin gemeinsam wahrgenommen und finanziert werden.

Die Gemeindevertretungen bzw. die Gemeindeversammlungen der Gemeinden Barkenholm, Bergewöhrden, Dellstedt, Delve, Dörpling, Fedderingen, Gaushorn, Glüsing, Groven, Hemme, Hennstedt, Hövede, Hollingstedt, Karolinenkoog, Kleve, Krempel, Lehe, Linden, Lunden, Norderheistedt, Pahlen, Rehm-Flehde-Bargen, Sankt Annen, Schalkholz, Schlichting, Süderdorf, Süderheistedt, Tellingstedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Westerborstel, Wiemerstedt und Wrohm haben sich auf Empfehlung des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider vom 22. Mai 2014 mit der Sach- und Rechtslage befasst.

Auf der Grundlage des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in Verbindung mit § 28 Ziffern 1, 3 und 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretungen bzw. der Gemeindeversammlungen der Gemeinde Barkenholm vom 11. Dezember 2014, der Gemeinde Bergewöhrden vom 03. Dezember 2014, der Gemeinde Dellstedt vom 20. November 2014, der Gemeinde Delve vom 02. Dezember 2014, der Gemeinde Dörpling vom 03. Dezember 2014, der Gemeinde Fedderingen vom 26. November 2014, der Gemeinde Gaushorn vom 04. November 2014, der Gemeinde Glüsing vom 24. November 2014, der Gemeinde Groven vom 17. November 2014, der Gemeinde Hemme vom 17. Dezember 2014, der Gemeinde Hennstedt vom 23. Oktober 2014, der Gemeinde Hövede vom 01. Dezember 2014, der Gemeinde Hollingstedt vom 08. Oktober 2014, der Gemeinde Karolinenkoog vom 11. Dezember 2014, der Gemeinde Kleve vom 04. November 2014, der Gemeinde Krempel vom 25. November 2014, der Gemeinde Lehe vom 09. Dezember 2014, der Gemeinde Linden vom 19. Dezember 2014, der Gemeinde Lunden vom 23. Oktober 2014, der Gemeinde Norderheistedt vom 04. November 2014, der Gemeinde Pahlen vom 18. November 2014, der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen vom 08. Dezember 2014, der Gemeinde Sankt Annen vom 24. November 2014, der Gemeinde Schalkholz vom 28. Oktober 2014, der Gemeinde Schlichting vom 03. November 2014, der Gemeinde Süderdorf vom 14. Oktober 2014, der Gemeinde Süderheistedt vom 17. Dezember 2014, der Gemeinde Tellingstedt vom 17. November 2014, der Gemeinde Tielenhemme vom 26. November 2014, der Gemeinde Wallen vom 04. Dezember 2014, der Gemeinde Welmbüttel vom 19. November 2014, der Gemeinde Westerborstel vom 25. November 2014, der Gemeinde Wiemerstedt vom 16. Dezember 2014 und der Gemeinde Wrohm vom 04. Dezember nachfolgende

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

geschlossen:

§ 1

Vertragspartner

Vertragspartner dieses Vertrages sind
die Gemeinde Hennstedt, vertreten durch Bürgermeisterin
Anne Riecke, Hennstedt

und
die Gemeinde Barkenholm, vertreten durch Bürgermeister
Thorsten Eggers,
die Gemeinde Bergewöhrden, vertreten durch Bürgermeister
Jochen Block,
die Gemeinde Dellstedt, vertreten durch Bürgermeister
Klaus-Dieter Holm,
die Gemeinde Delve, vertreten durch Bürgermeister
Hans-Peter Maaß,
die Gemeinde Dörpling, vertreten durch Bürgermeister
Volker Lorenzen,
die Gemeinde Fedderingen, vertreten durch Bürgermeisterin
Gabriele Beetz,
die Gemeinde Gaushorn, vertreten durch Bürgermeister
Ernst Schnepel,
die Gemeinde Glüsing, vertreten durch Bürgermeisterin
Ursula Rink,
die Gemeinde Groven, vertreten durch Bürgermeisterin
Marie-Luise Witt,
die Gemeinde Hemme, vertreten durch Bürgermeister
Hans-Peter Witt,
die Gemeinde Hövede, vertreten durch Bürgermeister
Uwe Harbeck,
die Gemeinde Hollingstedt, vertreten durch Bürgermeisterin
Helmi Rau,
die Gemeinde Karolinenkoog, vertreten durch Bürgermeister
Jens Peter Wiborg,
die Gemeinde Kleve, vertreten durch Bürgermeister
Werner Oetjens,
die Gemeinde Krempel, vertreten durch Bürgermeister
Ronald Petersen,
die Gemeinde Lehe, vertreten durch Bürgermeister
Rolf Thiede,
die Gemeinde Linden, vertreten durch Bürgermeister
Jens Uwe Franck,
die Gemeinde Lunden, vertreten durch Bürgermeister
Peter Ahrens,
die Gemeinde Norderheistedt, vertreten durch Bürgermeister
Norbert Rohwedder,
die Gemeinde Pahlen, vertreten durch Bürgermeister
Jörg Patt,
die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen, vertreten durch Bürgermeisterin
Daniela Donarski,
die Gemeinde Sankt Annen, vertreten durch Bürgermeister
Tjark Schütt,
die Gemeinde Schalkholz, vertreten durch Bürgermeister
Manfred Lindemann,
die Gemeinde Schlichting, vertreten durch Bürgermeister
Herbert Voss,
die Gemeinde Süderdorf, vertreten durch Bürgermeister
Heino Grimm,
die Gemeinde Süderheistedt, vertreten durch Bürgermeisterin
Birgit Meier,
die Gemeinde Tellingstedt, vertreten durch Bürgermeister
Helmut Meyer,
die Gemeinde Tielenhemme, vertreten durch Bürgermeister
Hans Hermann de Freese,
die Gemeinde Wallen, vertreten durch Bürgermeister
Dieter Kurzke,
die Gemeinde Welmbüttel, vertreten durch Bürgermeisterin
Karin Wrage,
die Gemeinde Westerborstel, vertreten durch Bürgermeister
Dieter Grimm,
die Gemeinde Wiemerstedt, vertreten durch Bürgermeister
Jens Peters,
die Gemeinde Wrohm, vertreten durch Bürgermeister
Jens Lahrsen.

§ 2

Gegenstand des Vertrages

Folgende gemeindliche Selbstverwaltungsaufgaben werden auf die Gemeinde Hennstedt übertragen:

1. Sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen

§ 5 Abs. 1 Nr. 5 AO

- 1.1 Mitgliedschaft in der Klaus-Groth-Gesellschaft
- 1.2 Mitgliedschaft im Verein Dithmarscher Landeskunde
- 1.3 Mitgliedschaft in der Hebbel-Gesellschaft
- 1.4 Mitgliedschaft in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
- 1.5 Mitgliedschaft in der Akademie für ländliche Räume

- 1.6 Mitgliedschaft in der Dithmarscher Musikschule
- 1.7 Finanzielle Förderung des Kreisschuljugendboßels
- 1.8 Finanzielle Förderung des Volksbundes Dt. Kriegsgräberfürsorge
- 1.9 Finanzielle Förderung der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel
- 1.10 Finanzielle Förderung des Sängerbundes Norderdithmarscher Geest
- 1.11 Finanzielle Förderung des Vereins Volkshochschule Hennstedt-Tellingstedt bzw. die Trägerschaft der Volkshochschule am Standort in Lunden
- 1.12 Finanzielle Förderung des Archives für Dithmarscher Landeskunde

2. Soziale Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner
§ 5 Abs. 1 Nr. 9 AO

- 2.1 Mitgliedschaft im Verein Brücke Dithmarschen
- 2.2 Mitgliedschaft im Verein Frauenhaus Dithmarschen
- 2.3 Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Beschäftigung Jugendlicher und Behinderter
- 2.4 Finanzielle Förderung der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft
- 2.5 Finanzielle Förderung der Einrichtung Pro Familia
- 2.6 Finanzielle Förderung der Einrichtung Frauen helfen Frauen
- 2.7 Zusätzlich zur gemeindlichen Förderung eine weitere finanzielle Zuwendung für Ehe- und Altersjubiläen sowie für Vereins- und Verbandsjubiläen (Budget für die Amtsvorsteherin/den Amtsvorsteher)

Verfügungsrahmen:

30,00 Euro je Ehejubiläum (50, 60, 65, 70, usw. Jahre) und je Altersjubiläum (90, 95, 100, 101 ff. Jahre)
2,00 Euro pro Jubiläumsjahr für örtliche Vereine und Verbände bis maximal 100,00 Euro im Einzelfall.

3. Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

§ 5 Abs. 1 Nr. 8 AO

- 3.1 Mitgliedschaft im Jugendferienwerk Dithmarschen

4. Kosten nach § 111 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein (SchulG)

Schulkostenbeiträge der Gemeinden für Schulen außerhalb des Amtsbezirkes

5. Zuständigkeit und Kosten gemäß § 13 Abs. 2 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Schleswig-Holstein (Bestattungsgesetz - BestattG)

Durchführung von behördlichen Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz Schleswig-Holstein

6. Zuständigkeiten und Kosten aus der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein (SchO)

§ 3

Kostenausgleich

(1) Die Gemeinde Hennstedt finanziert die Kosten vor, um die übernommenen Aufgaben und Zuständigkeiten erfüllen zu können.
(2) Der Gemeinde Hennstedt werden die vorfinanzierten Kosten, abzüglich des Eigenanteils der Gemeinde Hennstedt, durch eine Umlage erstattet. Die Umlage wird nach den Vorschriften des Finanzausgleichsgesetzes (§ 28) erhoben wie sie auch für die jährliche Amtsumlage gilt.

§ 4

Mitwirkung/Beirat/Zuständige Behörde

(1) Die Vertragsparteien sind bei der Erfüllung der in § 2 laufenden Nrn. 1 - 6 aufgeführten Aufgaben zu beteiligen. Die Beteiligung erfolgt über einen Beirat. Als Beirat wird der Amtsausschuss des Amtes KLG Eider vereinbart.

(2) Die Gremien der Gemeinde Hennstedt können in den in § 2 laufenden Nrn. 1 - 6 genannten und übertragenen Aufgaben rechtsverbindliche Beschlüsse nur fassen, wenn zeitlich vorher der Beirat mit Stimmenmehrheit einen Empfehlungsbeschluss gefasst hat.

(3) Das Amt KLG Eider erledigt gemäß § 3 der Amtsordnung für Schleswig-Holstein die in § 2 laufenden Nrn. 1 - 6 aufgeführten Selbstverwaltungsaufgaben für die Gemeinde Hennstedt verwaltungstechnisch. Zuständige Behörde ist damit das Amt Kirchspiellandgemeinden Eider - Der Amtsvorsteher. Im Schriftverkehr, der in den o. g. Angelegenheiten für die Gemeinde Hennstedt geführt wird, ist in dem Anschreiben hierauf hinzuweisen (z. B. „Namens und im Auftrage der Gemeinde Hennstedt ...“).

§ 5

Inkrafttreten, Vertragsdauer

(1) Die in § 2 laufenden Nrn. 1 - 6 aufgeführten gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben werden zum 1. Januar 2015 auf die Gemeinde Hennstedt übertragen.

(2) Der in § 3 des Vertrages formulierte Kostenausgleich tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

(3) Jeder Vertragspartner kann diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit einer Frist von zwölf Monaten zum Jahresschluss kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und ist gegenüber allen Vertragspartnern auszusprechen. Die Kündigung soll begründet werden. § 127 des Landesverwaltungsgesetzes Schleswig-Holstein (LVwG) bleibt unberührt.

§ 6

Veröffentlichung

Die Vertragspartner werden die öffentlich-rechtliche Vereinbarung jeweils örtlich in der durch die Hauptsatzung vorgeschriebenen Form veröffentlichen.

§ 7

Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

(1) Veränderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht.

(2) Der Vertrag wird 34-fach ausgefertigt. Alle Vertragsparteien erhalten je eine Ausfertigung des Vertrages.

(3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages aus irgendeinem Grunde ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien sind vielmehr verpflichtet, die rechtsunwirksame Bestimmung oder Teilbestimmung durch eine rechtswirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der rechtsunwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Hennstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Anne Riecke, Bürgermeisterin

Barkenholm, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Thorsten Eggers, Bürgermeister

Bergewöhrden, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Jochen Block, Bürgermeister

Dellstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Klaus-Dieter Holm, Bürgermeister

Delve, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Hans-Peter Maaß, Bürgermeister

Dörpling, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Volker Lorenzen, Bürgermeister

Fedderingen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Gabriele Beetz, Bürgermeisterin

Gaushorn, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Ernst Schnepel, Bürgermeister

Glüsing, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde

gez. Ursula Rink, Bürgermeisterin

Groven, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Marie-Luise Witt, Bürgermeisterin

Hemme, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Hans Peter Witt, Bürgermeister

Hövede, den 23. Februar 2015.

Für die Gemeinde
gez. Uwe Harbeck, Bürgermeister

Hollingstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Helmi Rau, Bürgermeisterin

Karolinenkoog, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jens Peter Wiborg, Bürgermeister

Kleve, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Werner Oetjens, Bürgermeister

Krempel, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Ronald Petersen, Bürgermeister

Lehe, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Rolf Thiede, Bürgermeister

Linden, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jens Uwe Franck, Bürgermeister

Lunden, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Peter Ahrens, Bürgermeister

Norderheistedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Norbert Rohwedder, Bürgermeister

Pahlen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jörg Patt, Bürgermeister

Rehm-Flehde-Bargen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Daniela Donarski, Bürgermeisterin

Sankt Annen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Tjark Schütt, Bürgermeister

Schalkholz, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Manfred Lindemann, Bürgermeister

Schlichting, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Herbert Voss, Bürgermeister

Süderdorf, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Heino Grimm, Bürgermeister

Süderheistedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Birgit Meier, Bürgermeisterin

Tellingstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Helmut Meyer, Bürgermeister

Tielenhemme, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Hans Hermann de Freese, Bürgermeister

Wallen, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Dieter Kurzke, Bürgermeister

Welmbüttel, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Karin Wrage, Bürgermeisterin

Westerborstel, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Dieter Grimm, Bürgermeister

Wiemerstedt, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jens Peters, Bürgermeister

Wrohm, den 23. Februar 2015

Für die Gemeinde
gez. Jens Lahrsen, Bürgermeister

**Amt KLG Eider
- Der Amtsvorsteher -
Im Auftrag
Jens Kracht**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am
04.05.2015

Gratulationen im Mai 2015 im Amtsbezirk Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Wir haben im Mai 2015 noch 1 Geburtstagskind.
Hierzu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Datum	Anlass	Anschrift
26.05.	80. Geburtstag	Herr Claus Kühl 25782 Welmbüttel

Gratulation zum Betriebsjubiläum

Frau Sonja Peters konnte am 21.04.2015 ihr 5-jähriges Betriebsjubiläum als Raumpflegerin in der GGS Tellingstedt beim Amt KLG Eider begehen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich. Wir bedanken uns auf diesem Wege für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit mit ihr sowie ihre Treue zum Amt KLG Eider und wünschen ihr alles Gute und uns noch viele weitere Jahre der gemeinsamen Arbeit!

**Die Verwaltungsleitung sowie die Kolleginnen und Kollegen
des Amtes KLG Eider**

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 18. Mai 2015, um 19:00 Uhr
 Sitzungsort: Hotel Lindenhof, Friedrichstraße 39 in Lunden

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 26.03.2015
3. Mitteilungen
 - a) des Amtsvorstehers
 - b) der Ausschussvorsitzenden
 - c) des leitenden Verwaltungsbeamten
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erhalt der Sekundarstufe an der Eiderlandschule in Lunden
5. Beratung und Beschlussfassung über den Grundschulstandort Lunden mit Außenstelle Lehe
6. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Eigenanteils für das Mobilitätskonzept der Gebietskulisse LAG Aktiv Region Eider-Treene-Sorge e.V.
7. Auftragsvergabe für die Fenstersanierung Teil II an der GGS Tellingstedt
8. Bekanntgabe der Submissionsergebnisse für den Erweiterungsbau am Amtsgebäude sowie Genehmigung der Auftragserteilung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstockung des Zuschusses für die Schulsozialarbeit an der GGS Tellingstedt
10. Eingaben und Anfragen
 Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
11. Personalangelegenheiten
 hier: Einstellung eines Bürgerarbeiters an der Eiderschule Pahlen/Dellstedt

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Helmut Meyer**
Amtsvorsteher

Einladung

zu einer **gemeinsamen** öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Schulausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Dienstag, 12. Mai 2015, um 19:00 Uhr
in der Aula der Eiderlandschule in Lunden, Am Gehölz 12

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Schulausschusses vom 20.04.2015
3. Beratung und Beschlussfassung über den Erhalt der Sekundarstufe in Lunden
4. Beratung und Beschlussfassung über den Grundschulstandort Lunden mit Außenstelle Lehe
5. Schulsozialarbeit am Standort GGS Tellingstedt
6. „Bürgerarbeit“ am Standort Eiderschule Dellstedt/Pahlen; Vorstellung durch Schulleiter Jan Christiansen
7. Frühbetreuung an der Eiderlandschule, Außenstelle Lehe
8. Eingaben und Anfragen
 Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Haupt- und Finanzausschuss und den Schulausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
9. Personalangelegenheiten hier: Einstellung von Bürgerarbeitern

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Volker Lorenzen**
Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Jörg Patt**
Vorsitzender Schulausschuss

Fundsachen

In der Gemeinde Tellingstedt wurde ein *Schrittzähler* gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Außenstelle Tellingstedt, Tel. 04836 990-44 oder 990-88 geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Tellingstedt wurde ein *Fahrrad* gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Außenstelle Tellingstedt, Tel. 04836 990-44 oder 990-88 geltend gemacht werden.

Abgabe Redaktionsschluss

- Termine 2015 -

Mai							Juni						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
4	5	6	7	8	9	10	8	9	10	11	12	13	14
11	12	13	14	15	16	17	15	16	17	18	19	20	21
18	19	20	21	22	23	24	22	23	24	25	26	27	28
25	26	27	28	29	30	31	29	30					

 Abgabetermin der Berichte und Anzeigen bis 12.00 Uhr!!!
 → Einsenden der Unterlagen an das Amt KLG Eider
 per **E-mail** an info@amt-eider.de oder per **Fax** 04836/990-40
 Erscheinungdatum

**Amtliche Bekanntmachungen
 der Gemeinden**

Gemeinde Fedderingen

**Örtliche Bekanntmachung
 der Gemeinde Fedderingen**

**Aufstellung der 1. vorhabenbezogene Änderung des
 Bebauungsplans Nr. 2 der Gemeinde Fedderingen**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fedderingen hat in ihrer Sitzung am 22.04.2015 beschlossen, für das Gebiet „Fa. Wulff Med Tec, Hauptstraße 20 und Hennstedter Straße 3“ die 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Tellingstedt, 23.04.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
Hans Maaßen

Veröffentlicht Im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 04.05.2015

Bekanntmachung der Gemeinde Fedderingen:

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 - Vorhaben Wulff Med Tec - für das Gebiet „Hauptstraße 20 und Hennstedter Straße 3“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 22.04.2015 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 - Vorhaben Wulff Med Tec - für das Gebiet „Hauptstraße 20 und Hennstedter Straße 3“

sowie die Begründung liegen vom
12.05.2015 bis 16.06.2015

im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

Außerdem liegt der Landschaftsplan der Gemeinde Fedderingen aus.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt. Eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung.

Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, hätten aber fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Tellingstedt, den 23.04.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 04.05.2015

Gemeinde Groven



Einladung

zu einer **gemeinsamen öffentlichen Einwohnerversammlung** der Gemeinden Groven, Krempel und Rehm-Flehde-Bargen gem. § 16 b der Gemeindeordnung **am Dienstag, den 05. Mai 2015, um 19:30 Uhr** in Schmidt's Gasthof, Flehder Chaussee 2, Rehm-Flehde-Bargen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Projektes „Ausweisung eines Windeignungsgebietes“
3. Sonstiges

Es sind alle Einwohner/innen der Gemeinde Groven herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Marie-Luise Witt
Bürgermeisterin

Gemeinde Hemme



Einladung

zu einer **öffentlichen Einwohnerversammlung** gem. § 16 b der Gemeindeordnung **am Freitag, den 22. Mai 2015, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 55 in Hemme

Tagesordnung:

1. Zustimmung der Gemeinde Hemme zur Errichtung von Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe über 100 m
2. Konsequenzen der Einstellung des Info-Blattes Amt Eider
3. Verschiedenes

Es sind alle Einwohner/innen der Gemeinde Hemme herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Peter Witt
Bürgermeister

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Hennstedt **am Montag, 11. Mai 2015, um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 20.04.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Eingaben und Anfragen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
5. Personalangelegenheiten
 - 5.1 Empfehlung zur Besetzung der Stelle im Jugendzentrum (Inselbetreuung)
 - 5.2 Einsatz des Freibadpersonals

Mit freundlichen Grüßen

gez. Meinhard Lübbers
Vorsitzender

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Hennstedt über die Erhebung einer Hundesteuer

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (GVOBl. S. 27) in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 17.03.2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

§ 5

Absatz 1 erhält folgende Neufassung:

„(1) Die Steuer beträgt jährlich	
für den 1. Hund	30,00 EUR
für den 2. Hund	50,00 EUR
für jeden weiteren Hund	70,00 EUR
für jeden 1. Hund nach § 4	200,00 EUR
für jeden weiteren Hund nach § 4	320,00 EUR“

Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt am 01.07.2015 in Kraft.

Hennstedt, den 17.03.2015

gez. *Anne Riecke*

Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hennstedt**Haushaltssatzung der Gemeinde Hennstedt für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 3.810.900,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 3.640.700,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 170.200,00 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 0,00 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 3.810.900,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 3.640.700,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 52.100,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 207.200,00 EUR |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 7,29 Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 310 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 310 % |
| 2. Gewerbesteuer | 340 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.600,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,00 EUR beträgt.

Hennstedt, den 17.03.2015

gez. *Riecke*

Bürgermeisterin

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider, Kirchspielland-Schreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 19, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 14.04.2015

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

Anke Thießen

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, den 04.05.2015.

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses der Gemeinde Hennstedt **am Montag, 4. Mai 2015, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielland-Schreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom Nr. 6 vom 12.02.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Ausstattung der Spielplätze
5. Beratung über die Interneterweiterung (Markttreff/Dienstleistung)
6. Beratung über das Ferienprogramm
7. Sachstand Breitbandversorgung
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Arno Schallhorn*

Vorsitzender

Zum Tagesordnungspunkt 4 bitten wir die Eltern und Einwohner um Vorschläge an den Vorsitzenden des Bildungs- und Kulturausschusses für die Neugestaltung der Spielplätze!

Gemeinde Krempel**Einladung**

Zu der **am Mittwoch, 6. Mai 2015, um 19:30 Uhr** im Haus des Gastes, Krempel, Tannenweg 2 a, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Krempel lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Seniorenfahrt 2015
5. Veranstaltung für die Kinder der Gemeinde 2015
6. Veranstaltungen 2016
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jürgen Sonnberg*

Ausschussvorsitzender

Einladung

zu einer **gemeinsamen öffentlichen Einwohnerversammlung** der Gemeinden Groven, Krempel und Rehm-Flehde-Bargen gem. § 16 b der Gemeindeordnung **am Dienstag, den 05. Mai 2015, um 19:30 Uhr** in Schmidt's Gasthof, Flehder Chaussee 2, Rehm-Flehde-Bargen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Projektes „Ausweisung eines Windeignungsgebietes“
3. Sonstiges

Es sind alle Einwohner/innen der Gemeinde Krempel herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß

gez. *Ronald Petersen*
Bürgermeister

Gemeinde Lunden



Einladung

Zu der **am Montag, 11. Mai 2015, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal Amt Lunden, Nordbahnhofstr. 7, 25774 Lunden stattfindenden öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Lunden lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 13.04.2015
3. Mitteilungen der Vorsitzenden
4. Kindersommerferienprogramm 2015
5. Beratung über die 875-Jahr-Feier in Lunden im Jahre 2015
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Birgit Dethlefs*
Vorsitzende

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Einladung

zu einer **gemeinsamen öffentlichen Einwohnerversammlung** der Gemeinden Groven, Krempel und Rehm-Flehde-Bargen gem. § 16 b der Gemeindeordnung **am Dienstag, den 05. Mai 2015, um 19:30 Uhr** in Schmidt's Gasthof, Flehder Chaussee 2, Rehm-Flehde-Bargen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Projektes „Ausweisung eines Windeignungsgebietes“
3. Sonstiges

Es sind alle Einwohner/innen der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß

gez. *Daniela Dornarski*
Bürgermeisterin

Gemeinde Süderheistedt



Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt **am Donnerstag, 7. Mai 2015, um 20:00 Uhr**
Sitzungsort: Gastwirtschaft ‚Zum Eichenhain‘, Heider Straße, Süderheistedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 18.02.2015
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für das Feuerwehrgerätehaus
5. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für den Kindergarten
6. Information über die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes in der Gemeinde Süderheistedt
7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
9. Grundstücksangelegenheiten
hier: Sachstand über die Möglichkeit der Baulückenbebauung

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Birgit Meier*
Bürgermeisterin

Gemeinde Tellingstedt



Einladung

Zu der **am Montag, 11. Mai 2015, um 19:45 Uhr**, in der Gaststätte ‚Dithmarscher Hof‘, Töpferstr. 12, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sportausschusses der Gemeinde Tellingstedt lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2015
3. Mitteilungen
4. Bericht über die Begehung der Sportplätze
5. Pflegemaßnahmen 2015 der Sportstätten der Gemeinde
6. Sachstandsbericht über die Sanierung des Schwimmbades, u.a. Aufstellung eines Großspielgerätes
7. Campingplatz der Gemeinde Tellingstedt/Weiterentwicklung
8. Eingaben und Anfragen

Hinweis:

Ab 18:30 Uhr erfolgt die Begehung der Sportplätze der Gemeinde Tellingstedt!
Treffpunkt: Sportplatz, Bahnhofstraße

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Norbert Arens*
Ausschussvorsitzender

Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

Einladung

Zu der **am Mittwoch, 6. Mai 2015, um 19:30 Uhr**, im „Dree-Dörper-Huus“, Bundesstr. 11 in Welmbüttel, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Welmbüttel lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 8 vom 09.03.2015 und Nr. 9 vom 31.03.2015
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Ausweisung eines Windeignungsgebietes in den Gemeinden Schrum und Welmbüttel
hier: Widerspruch gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.03.2015 und Aufhebung des Beschlusses
5. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karin Wrage
Bürgermeisterin

Gemeinde Wrohm



Az.: 574.12:136

**Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Wrohm**

**Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren
im Schwimmbad Wrohm**

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wrohm vom 02.04.2015 folgende Satzung erlassen:

§ 1

1. Für die Benutzung des Schwimmbades ist eine Benutzungsgebühr (Eintrittsgeld) zu entrichten.
2. Es werden Einzel-, Zehner- und Jahreskarten ausgegeben.
3. Die Einzelkarte und der Zehnerkartenabschnitt berechtigen zum einmaligen Eintritt. Die Jahreskarten haben für die Dauer der Badesaison des laufenden Jahres Gültigkeit.
4. Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar.

§ 2

(1) Die Benutzungsgebühr (Eintrittsgeld) beträgt:

1. Einzelkarten:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 1,00 EUR
- Erwachsene 2,00 EUR

2. Zehnerkarten:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 8,00 EUR
- Erwachsene 16,00 EUR

3. Jahreskarten:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 20,00 EUR
- Erwachsene 30,00 EUR
- Familien (einschl. der Kinder über 18 bis 23 Jahre, soweit sie gemeinsam wohnen und kein eigenes Einkommen haben) 45,00 EUR

4. Sonderregelungen

- a) Anspruchsberechtigte nach SGB II bzw. SGB XII, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50, Studenten und Schüler über 18 bis 23 Jahre zahlen ein Eintrittsgeld wie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, wenn sie kein eigenes Einkommen haben.
- b) Die aufgeführten Vergünstigungen werden nur bei Vorlage amtlicher Ausweise gewährt.
- c) Für Kinder unter 3 Jahren ist der Eintritt in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person im Freibad kostenlos.
- d) Wohngemeinschaften, in der zwei Erwachsene mit oder ohne Kinder in einem eheähnlichen Verhältnis leben, gelten als Familie.
- e) Familien, die anspruchsberechtigt nach SGB II bzw. SGB XII sind, erhalten 50 % Ermäßigung auf den normalen Familienkartenpreis.
- f) Für die Aushändigung eines Schlüssels für das Eingangstor des Schwimmbades ist eine Gebühr in Höhe von 10,00 Euro zu zahlen. Diese Gebühr ist bei der Aushändigung des Schlüssels fällig. Der Schlüssel ist zum Ende der jeweiligen Badesaison im Schwimmbad wieder abzugeben. Es ist erforderlich hierüber eine Sondervereinbarung mit der Gemeinde Wrohm abzuschließen.
- g) Die/Der Bürgermeister/in wird ermächtigt, in besonderen Fällen die Gebühren zu ermäßigen oder zu erlassen.

§ 3

Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Betreten des eingezäunten Schwimmbadgeländes.

§ 4

Die Benutzungsgebühr wird mit dem Zeitpunkt der Lösung der Eintrittskarte fällig.

§ 5

Gebührenschnuldner/in ist die/der Benutzer/in bzw. Besucher/in des Schwimmbades.

§ 6

Diese Satzung gilt nicht bei Sport- und Schauveranstaltungen.

§ 7

Zuwerhandlungen gegen Regelungen dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 18 des Kommunalabgabengesetzes.

§ 8

Die Satzung tritt am 05.05.2015 in Kraft.

Wrohm, den 23.04.2015

Gemeinde Wrohm

gez. Jens Lahrsen
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Schwimmbad der Gemeinde Wrohm wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider, Kirchspielland-Schreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 17, Einsicht in die Satzung nehmen.

Hennstedt, den 23.04.2015

**Amt Kirchspiellandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Wencke Jeronimus**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 04.04.2015

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



Die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH informiert:

Fortsetzung Teil 2

Eine Bürgerinformation zur Vorsorge bei Starkregen und Hochwasser



Es wird schon viel getan!

Hydraulische Verbesserung der öffentlichen/gemeindlichen Gräben; Bau von Rückhaltesystemen

Jeder Grundstückseigentümer kann durch eine mögliche Entsigelung von Flächen oder Verwallungen auf dem Grundstück selber einen ersten Beitrag zum Überflutungsschutz bieten. Die Wirksamkeit und die Zugänglichkeit von öffentlichen und privaten Gräben sollten gemeinsam erhalten und durchgeführt werden.

Was ist leistbar?

Die Zuständigkeit für die öffentliche Kanalisation und Gräben liegt bei der Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH

Technische Maßnahmen haben Grenzen!

In Extremsituationen kann es trotz baulicher Maßnahmen dennoch zu Überschwemmungen kommen.

Rechtsprechung: kein unbegrenzter Schutz Regen Überschwemmungen.

Die öffentliche Kanalisation und die öffentlichen und privaten Gräben konnten schon in der Vergangenheit nicht für jede bei starken Unwettern auftretende Regenwassermenge ausgelegt werden. Die Kosten für Bürger und Gewerbe wären nicht mehr bezahlbar. In dicht bebautem Gebiet wäre zudem der notwendige Platz für weiteren Rückhalteraum nicht vorhanden. Auch Gewässer können aus den gleichen Gründen nicht für unbegrenzte Wassermengen ausgelegt werden. Darum werden bei der Entwässerungsplanung nun auch Fließwege und Verbleib des Wassers an der Oberfläche ermittelt. Wird dabei großes Schadenspotenzial erkannt, werden betroffene Grundstückseigentümer informiert.

Folge: Entwässerungswege wie Gräben, Straßeneinläufe sind unbedingt gemeinsam funktionsfähig und frei zu halten.

Wenn Starkregen zur Sturzflut wird

Wenn es sehr viel regnet, fließt das Wasser einfach überall - Boden, Gewässer, Regenrinnen und der Kanal sind überfordert. So können im Geländetiefpunkt liegende Straßen und Grundstücke sowie Gebäude durch Einläufe wie Kellerfenster oder Terrassentüren geflutet werden. Von oberhalb liegenden Flächen können durch Starkregen erhebliche Bodenmengen abgetragen werden, die als Schlammengen eine zusätzliche Gefahr bergen. Dies ist kein rechtmäßiger Zustand. Hier ist in kritisch gelegenen Grundstücks- und Gebäudesituationen auch die private umsichtige Vorsorge unbedingt notwendig!

Teil 3 folgt in der nächsten Ausgabe

Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH
Geschäftsführung



Schließung und Umzug der Geschäftsstelle:

In der Zeit vom 20.04.15 - 11.05.15 ist die Geschäftsstelle wegen Verlegung der Räumlichkeiten nur eingeschränkt erreichbar.

Neue Anschrift: 25782 Tellingstedt, Albersdorfer Str. 14

Auszug aus dem Frühjahr-Programm 2015:

GESELLSCHAFT UND LEBEN

1110 Gemütliche FAHRRADTOUREN

Immer mittwochs ab ZOB, 15:00 - ca. 17:30 Uhr von Mitte April bis Mitte Oktober abhängig von der Witterung.
Auskunft: Renate Rüger (04838 665) oder VHS-Geschäftsstelle



GESUNDHEIT UND FITNESS



3712 Kulinarische Streifzüge durch die vegetarische Küche II
Dienstag, 26. Mai 2015
Schulküche Tellingstedt/
mit Stefanie Schaub-Hansen

24,- EUR
19:00 - 22:00 Uhr
1 Termin

Wilde Köstlichkeiten: Mit gesammelten Kräutern aus der Umgebung werden neue Gerichte aus Getreide ausprobiert. Dazu knackige Salate, Kräuterbaguettes und eine Nachspeise.

3728 „Wer abnehmen will - muss essen“ 199,- EUR

Donnerstag, 07. Mai 2015
mit Frau Dr. med. Ute Dettmer
Seminarraum der VHS in Tellingstedt
Zuschuss von den Krankenkassen sind möglich
(z. B. AOK u. LKK = 158,- EUR; BEK u. DAK = 75,- EUR).
Bitte selbst informieren.

10:00 - 11.00 Uhr
10 Termine
1 Termin 90 min,
alle weiteren
60 min

GRUNDBILDUNG/Fahrten



und Besichtigungen

0122 FAHRT INS LANDESTHEATER RENDSBURG



Sonntag 31. Mai 2015
Abfahrt Hennstedt (Kirche) 14:00 Uhr
Tellingstedt (ZOB) 14:15 Uhr

Sunset Boulevard

Musical von Andrew Lloyd Webber nach dem Film von Billy Wilder

Kartenvorbestellung: Bitte bis **30. April 2015** bei der VHS-Geschäftsstelle, 04838 70010, oder **info@vhs-tellingstedt.de**, einschl. Überweisung von 50,- EUR (Mitgl. 47,- EUR) pro Person auf eines unserer Konten (s. Seite 3) - **Verwendungszweck Landestheater -**

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Amtsverwaltung
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich.
Auflage: 8.100 Exemplare



Unsere Zukunft ist in Gefahr!

In der Region Schalkholz, Hövede und Tellingstedt wird derzeit eine **Schadstoffdeponie** geplant, etwa **dreimal so groß wie der Heider Marktplatz** (ca. 13 ha) und so **hoch wie der Heider Wasserturm** (ca. 45 m). Die **Deponie der Schadstoffklasse II**, vielleicht sogar der Schadstoffklasse III mit gefährlichen Abfällen, soll **in einer großen Kiesgrube** direkt an unserem **Trinkwasserschutzgebiet** entstehen. Über **70%** des Mülls sollen **aus Hamburg** stammen! Per **LKW** würde dieser Müll ungefähr im 8-Minuten-Takt ca. **35 Jahre lang** über die **A23** und weiter über unsere **Land- und Dorfstraßen** durch den **Luftkurort Albersdorf, Immenstedt und Tellingstedt** zur Deponie gefahren. **Alternativplanungen sind nicht vorgesehen!**

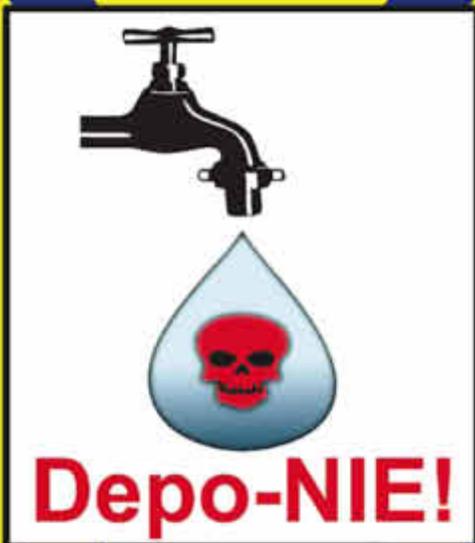
Unser **Trinkwasser** als Grundnahrungsmittel ist für ganz Dithmarschen sowie Teile Nordfrieslands und Steinburgs in Gefahr (Heider Trog). Wir wollen nicht eines Tages unser **Trinkwasser** aus dem Supermarkt oder vom **Wasserwagen** holen müssen. Deshalb müssen wir jetzt handeln!

Unsere Gewässer Tielenu und Eider wie auch die Nordsee mit Ihrem Weltnaturerbe Wattenmeer sind in Gefahr. Aus der riesigen offenen Deponie würden **Auswaschungen** und **Staubeintrag** von **Arsen, Blei, Cadmium, Chrom-(VI), Kupfer, Nickel, Quecksilber, Zink** und mehr die Umwelt gefährden.

Giftige Deponieabwässer müssen aufwändig geklärt werden. Selbst nach Schließung der Deponie müsste sie weitere **35 Jahre lang „ausbluten“!** Zurück bleiben würde ein giftiger Kloß von **2,2 Millionen Kubikmetern**. Dieses wollen und dürfen wir nachfolgenden Generationen nicht hinterlassen!

Unser Heimat ist in der Regionalplanung ein Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft sowie für **Tourismus und Erholung!** Das reichhaltige Artenvorkommen sowie die Erweiterung des Reit- und Wanderwegenetzes sind u.a. sichtbare Belege dafür. Das Schalkholzer Zungenbecken ist ein gesetzlich geschütztes Geotop.

Die hohe Geest hat ein sehr hohes Naturerlebnis, gekennzeichnet durch ein engmaschiges Netz aus Habitaten, bewegten Geestformationen, eingelagerten Niederungen und Mooren in einer ländlich geprägten, halboffenen Kulturlandschaft. Die ist gekennzeichnet durch Felder, Wiesen, Auen und einem schützenden und dichten Knicknetz. In Schalkholz entspringt der Mühlenbach, das sauberste Fließgewässer in Dithmarschen. Die Zauneidechse und unser letztes Vorkommen der Kreuzkröte leben in der Kiesgrube.



Unser Verein **„Bürger in Aktion - für eine lebenswerte Eiderregion e.V.“ (BiA)** bittet Sie um Unterstützung mit Ihrer Unterschrift oder mit Ihrer Mitgliedschaft. Wir setzen uns ein für die **Einhaltung der bestehenden Abbaugenehmigung** ohne illegale Müllablagerung mit vorgeschriebener **Renaturierung**. Wir fordern die **Einstellung der Konzern-Deponieplanung** und die **Erhaltung und Weiterentwicklung der Eiderregion** für uns und nachfolgende Generationen!
Helfen Sie mit!

Internet:
www.BiA-Eiderregion.de



Email:
info@BiA-Eiderregion.de

Kirchenseite

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2015

So., 03.05.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen mit Pastor Lorenzen

Mi., 06.05.

15:00 - KINDERKIRCHE ab 5-Jährige im
16:30 Uhr Gemeindehaus Hennstedt

So., 10.05.

18:30 Uhr Abendgottesdienst mit Pastor Lorenzen

Do., 14.05., HIMMELFAHRT

10:00 Uhr „Gottesdienst auf dem Dorf“ mit Pastor Lorenzen

So., 17.05.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Cahnbley

So., 24.05., PFINGSTSONNTAG

Gottesdienst mit Taufe im Bauergarten Hennstedt mit Pastor Lorenzen

Mi., 27.05.

Ev. Frauenhilfe, Ausflug zur Nachbarkirchengemeinde

Mi., 27.05.

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

So., 31.05.

18:30 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die „neuen Konfirmandinnen u. Konfirmanden“ (auch letzter Anmeldetermin)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Es geht in das Münsterland...

Wer mit uns reisen möchte, der merke sich den Termin der Reise mit unserer Kirchengemeinde Hennstedt vor:

So. 23. - So. 30. August 2015

Wenn Sie Lust zum Reisen haben, melden Sie sich bis zum 31. Mai 2015 bei Inge Ochsenknecht Tel.: 04836 8940 an.

Die Fahrt geht nur bei einer Teilnehmerzahl von 30 Personen los. Kosten: p.P. im DZ: 720 EUR, EZ: 790 EUR. Wir freuen uns über Ihre Zusage. Reiseteam: Inge Ochsenknecht, Pastor Hans Lorenzen mit dem Reisedienst Böck/Schuby.

Andacht IX im Radio

Wat wi ohn Franz maaken schulln, dat weet ik ook nich! Unsen Franz hett een Schufkaar, Bessen und Schüffel, und dormit is je jeden Dag unnerweegens. Rund um unse Kark sammelt he nu in'n Haarvst de Blöod tosoomen. In Sommer is he mit sien Roosenmeiher togangs un höllt allens schier. Wenn Schnee up de Stiegen liggt, denn wart Schnee feegt und Sand streut, dat de Lüüd sick nich de Knochen breeken doot.

Ik glööv, he hett dat nich gans licht hatt in sein Leeven. Oover dor schnackt he nich veel ööver. Franz is man bloots een lütten Minschen. Veele Lüüd in uns Dörp gaahn an emm vörbi. Dat is jo man bloots soon Straatenfeeger!

Mitünner koop ik för Franz een Schachtel Zigaretten. Schmöken deiht he geern. Un de Pausen, wo man sick mool een ansteeken kann, hört mit to de Arbeid.

Franz is dörch und dörch truuhartig. Ümmer is allens schier rund um de Kark. Kannst di up emm verlaaten. Ik freu mit dat dat so wülk Minschen gifft, eehm as Franz. De ümmer dor sünd, egol, ob dat regnt oder de Sünn schient.

Wer von jüm in lütte Saakens truu is, de is dat ook bi dat Grootte, heet dat in de Bibel. Un mitünner is dat, wat keen gewaahr wart, mehr as allens Grootte.

Gott sein Seegen bi all de lütten Saakens, de wi beleevt, wünscht Hans Lorenzen ut Hennstedt

Kirchengemeinde Hennstedt zum Gedenken an Franz Mylin, der am 31. März 2015 verstorben ist.

Zwei weitere TERMINE der Ev.-Luth. Kirchengemeinde DELVE,

... die im letzten Amtsblatt noch nicht dabei waren:



Nicht ganz so vielfältig, aber auch reichlich und schön gedeckt werden unsere Tische aussehen am

Mittwoch., 13.05., um 09:30 Uhr, im Martin-Luther-Haus zum nächsten BIBELFRÜHSTÜCK (bis 11 Uhr) mit Pastor Cahnbley; neue Gäste sind immer willkommen!

Und 24 Stunden später kann es gut gemeinschaftlich weitergehen am **Donnerstag, 14.05., um 09:30 Uhr, im Hollingstedter Gemeinschaftshaus**

bei der Andacht zum Fest von CHRISTI HIMMELFAHRT mit Pastor Cahnbley.

Wer dorthin wieder WANDERN möchte, trifft sich um 08:45 Uhr am Martin-Luther-Haus in Delve.

St.-Martins-Kirchengemeinde Tellingstedt



St.-Martins-Kirche

So. 03.05.15	10:00 Uhr	Konfirmation Westbezirk Pastorin Insa Wilms
	14:00 Uhr	Konfirmation Westbezirk Pastorin Insa Wilms
So. 10.05.15	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gästen unserer Partnergemeinde „Pütte“ Pastor Rüdiger Burzeya
Do. 14.05.15	10:00 Uhr	Waldgottesdienst mit Taufen im Welmbütteler Wald Pastor Rüdiger Burzeya

Friedenskirche Wrohm

So. 03.05.15	10:00 Uhr	Konfirmation Pastor Rüdiger Burzeya
	14:00 Uhr	Konfirmation Pastor Rüdiger Burzeya

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 03.05. - 17.05.2015

03.05.2015	09:30 Uhr	Baumpflanzgottesdienst, Pastor J. Denke
10.05.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor J. Denke
17.05.2015	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor J. Denke
24.05.2015	10:00 Uhr	Plattdüütsch Gottesdeenst op de Riederplatz, Pastor J. Denke

Termine Canta Nova Jugendchor

dienstags	17:30 - 18:30 Uhr	Jugendchor unter der Leitung von Gretel Rieck
------------------	-------------------	-----------------------------------------------

Termine für Frauen

montags	19:00 Uhr	Bastelkreis im Gemeindehaus
05.05.2015	09:00 Uhr	Frauenfrühstück: „Singen mit Roswitha Haack“

Termine für Senioren

07.05.2015	14:00 Uhr	Club 60
28.05.2015	14:00 Uhr	Club 60

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am **1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.**

09.05.2015	19:00 Uhr	Elbeforum Brunsbüttel
20.06.2015	19:30 Uhr	Dithmarsenpark, Halle 22, Albersdorf
08.11.2015	17:00 Uhr	St.-Martin-Kirche, Nortorf
28.11.2015	18:00 Uhr	Kieler-Kroog
05.12.2015	19:00 Uhr	Meldorfer Dom
05.12.2015	19:00 Uhr	Evangelische Kirche in Kropp
13.12.2015	17:00 Uhr	Kappeln - Ellenberg
18.12.2015	19:30 Uhr	St.-Martin-Kirche, Tellingstedt
19.12.2015	19:30 Uhr	St.-Martin-Kirche, Tellingstedt

Trauer Café

17.05.2015	15:00 - 17:00 Uhr	Trauer Café im Gemeindehaus, mit Frau Ingrid Johannsen
-------------------	-------------------	--------------------------------------------------------

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

Der Verein zum Schutz der Landschaft, Kultur, Wohn- und Lebensqualität in und um Barkenholm e. V.

Am 21. Mai 19:00 Uhr sind Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich eingeladen, sich in die Welt des Nordlichts entführen zu lassen. Gunnar Green kommt nach Barkenholm in die Jägerstuben mit seinem Multivisions Vortrag

Norwegen „neu entdeckt“

Er bewegte sich zu Fuß mit dem Fahrrad, Kajak, Geländewagen und auf dem Postschiff Richtung Norden. Er erlebte ungezähmte Fjorde, Berge und Küsten sowie Ruhe, Wildheit und Einsamkeit. Er besuchte die letzten Rentiernomaden, die Stockfischfischer der Lofoten und traf auf die großen Schlittenhund Farmen. Mit ihm gehen wir auf die Suche nach unbeschreiblichen Erscheinungen, die sich am Himmel zeigen. Wir besuchen kulturelle und landschaftliche Höhepunkte auf der Reise zum Nordlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten. Bei Elke Trieglaff-Grabe oder Nadine Kultstrunk.

Verein zum Schutz der Landschaft, Kultur, Wohn- und Lebensqualität in und um Barkenholm e. V.

Liebe Mitglieder und Gäste des Vereins zum Schutz der Landschaft, Kultur, Wohn- und Lebensqualität in und um Barkenholm e. V.

Aufgrund der derzeit ungewissen Situation für den Bestand unseres Informationsblattes des Amtes Eider möchte ich Sie über die Aktivitäten 2015 unseres Vereins auf diesem Wege informieren. Da wir in diesem Jahr ausschließlich „Heim-Spiele“ haben brauchen wir keine großen Organisations-Aktionen. Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten bei Elke Trieglaff-Grabe oder Nadine Kultstrunk versteht sich aus organisatorischen Gründen.

Wir beginnen das Jahr am 21. Mai 19:00 Uhr mit Gunnar Green um uns in die Welt des Nordlichts entführen zu lassen. Mit seinem Multivisions-Vortrag Norwegen „neu entdeckt“ kommt er nach Barkenholm in die Jägerstuben. Er bewegte sich zu Fuß mit dem Fahrrad, Kajak, Geländewagen und auf dem Postschiff Richtung Norden. Er erlebte ungezähmte Fjorde, Berge und Küsten sowie Ruhe, Wildheit und Einsamkeit. Er besuchte die letzten Rentiernomaden, die Stockfischfischer der Lofoten und traf auf die großen Schlittenhund Farmen. Mit ihm gehen wir auf die Suche nach unbeschreiblichen Erscheinungen, die sich am Himmel zeigen. Wir besuchen kulturelle und landschaftliche Höhepunkte auf der Reise zum Nordlicht.

Für den zweiten Termin in diesem Jahr konnte ich Heiner Egge gewinnen. Am 03. September, 19:00 Uhr liest er bei uns in Barkenholm im Gasthof „Jägerstuben“ Heiner Egge verbrachte seine Kindheit und Jugend auf dem elterlichen Bauernhof in Heide. Später studierte er ab 1969 Germanistik und Geschichte an den Universitäten Kiel, Marburg und Freiburg im Breisgau. Später lebte er als freier Schriftsteller in Buchenbach/Schwarzwald. Egge unternahm Reisen in den Mittelmeerraum und nach Afrika. Von 1975 bis 1988 gab er die Literaturzeitschrift *Nachtcafé* heraus. Ab 1985 lebte er in Hamburg, wo er in Altona eine Buchhandlung betrieb. In den Neunzigerjahren kehrte er in seine Dithmarscher Heimat zurück; seit 1998 lebt er in Hennstedt. Seit 2000 ist er Sekretär der Klaus-Groth-Gesellschaft. Heiner Egge ist Verfasser von Romanen, Erzählungen und Reisebüchern. 1977 erhielt er den Förderpreis des Georg-Mackensen-Literaturpreises, 1993 ein Stipendium des Künstlerhauses Edenkoben (seit 1987 das Künstlerhaus des Kultusministerium Rheinland-Pfalz zunächst im Herrenhaus Edenkoben) und 1994 den Friedrich-Hebbel-Preis. Seit Oktober 2007 schreibt er die kleinen Geschichten „Eiderdaus“. Ab März 2010 erschienen sie allmontäglich in der „Dithmarscher Landeszeitung“. In dem Dithmarscher Kulturmagazin „LÜÜD“ seit April 2010 nun allmonatlich *Die Überraschungen des Alltags* sind es, die er mag, die er darin beschreibt und aus denen er uns vorträgt.

Mit unserem dritten Termin wenden wir uns am 12. November um 19:00 Uhr unserer heimischen Küste zu.

Über 300.000 Einwohner Schleswig-Holsteins wohnen in potenziell von Überflutung gefährdeten Gebieten. Etwa 365 Kilometer Landesschutzdeiche an der Nordsee schützen diese. 2,5 Kilometer davon sind vor Büsum, auf Grundlage des „Generalplanes Küstenschutz“, für ein sicheres Leben an unseren Küsten und den Anforderungen der nächsten Jahrzehnte entsprechend, erneuert worden. **Raimund Donalis**, Regions- und Gästeführer hat die Arbeiten am neuen Deich in Büsum mit regelmäßigen Führungen begleitet und dokumentiert. Mit seiner Foto-Präsentation lässt er uns am „Projekt Wasserkante“ teilnehmen.

Ich hoffe, wir haben für Sie wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot zusammengestellt. Wir wünschen uns rege Teilnahme, auch von interessierten Gästen.

Elke Trieglaff-Grabe

Gemeinde Delve



www.delve.de

Ausstellung

Inke Lukanow, pensionierte Studienrätin aus Emmendingen in Baden-Württemberg, eröffnet am

3. Mai 2015 um 11 Uhr im Gästehaus & Café Klön-Stuuv ihre Ausstellung klein- und großformatiger Bilder und Objekte.

Die Künstlerin verwendet Öl-, Aquarell- und Acrylfarben und Fundstücke aus der Natur.

Inke Lukanow wurde in Husum geboren, ihre Familie ist aber fest in Dithmarschen verwurzelt - ihre Eltern sind Gertrud Struve und Herrmann Schröder aus Delve. Die Gemälde von Herrmann Schröder hängen in vielen Delver Häusern und Inke Lukanow freut sich deshalb sehr, dass auch sie nun ihre Bilder in Delve ausstellen kann. Die Werke der Künstlerin können während der Caféöffnungszeiten (Samstag, Sonntag & an Feiertagen von 14 - 18 Uhr) im Fuhlhorn 10 in Delve besichtigt und erworben werden.

Gemeinden Delve und Hollingstedt

SoVD-Ortsverband
Delve/Hollingstedt
lädt ein zur ...

Vier-Flüsse-Fahrt auf Rhein, Main, Mosel und Neckar

12.08. - 17.08.2015

Reisedauer 6 Tage

Den Rhein und seine Nebenflüsse Main, Mosel und Neckar werden Sie auf dieser Reise per Schiff entdecken. Alle Flüsse sind gesäumt von schönen Landschaften und bekannten Ortschaften. Erlebnis- und abwechslungsreiche Tage erwarten Sie auf dieser Reise.



© Kessler Images

1. Tag - Mittwoch, 12.08.2015: Anreise

Fahrt über Hamburg und Hannover nach Mainz. Unterwegs kehren Sie zum Frühstück bei Dodenhof ein. In Ihrem Hotel werden Sie mit einem Begrüßungsgetränk in Empfang genommen und genießen im Anschluss ein gemeinsames Abendessen. Fünf Übernachtungen.

2. Tag - Donnerstag, 13.08.2015: Frankfurt und Mainschiffahrt

Heute besuchen Sie die Metropole Frankfurt. Während einer geführten Busrundfahrt entdecken Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die Friedensbrücke, das Museumsufer und Sachsenhausen. Nach einer individuellen Mittagspause lernen Sie das „Mainhattan“ auf einer Schifffahrt näher kennen. Weiterfahrt in Ihr Hotel in Mainz.

3. Tag - Freitag, 14.08.2015: Koblenz - Boppard

Heute führt Sie der Ausflug an den mächtigen „Vater Rhein“. Die beeindruckende Brugendichte des Mittelrheins zwischen Koblenz und Bingen ist weltweit einmalig. Nach einem Besuch in der BUGA-Stadt Koblenz, das Deutsche Eck am Zusammenfluss von Mosel und Rhein, die idyllischen Altstadtgassen und die Festung Ehrenbreitstein sind nur einige Sehenswürdigkeiten, die Sie während einer Stadtführung zu sehen bekommen. Anschließend geht es weiter nach Boppard. Von hier beginnt Ihre Schifffahrt nach St. Goarshausen, vorbei an den Burgen Sterrenberg, Liebenstein und Rheinfels. Als krönenden Abschluss sehen Sie den Loreley-Felsen. Angekommen in St. Goarshausen steigen Sie in den Bus, der Sie vorbei an Oberwesel und Bacharach wieder nach Mainz bringt.

4. Tag - Samstag, 15.08.2015: Mosel

Die wunderschöne Mosel ist das heutige Tagesziel. Zunächst nehmen Sie an einer Weinprobe in Alken an der Mosel teil, bevor es nach Treis-Karden geht. Von hier fahren Sie mit dem Schiff in das romantische Städtchen Cochem. Cochem ist die zweitkleinste Kreisstadt in Deutschland mit wunderschönen winkligen Gassen,

liebervoll restaurierten Fachwerkhäusern und einem historischen Marktplatz. Rund 100 m über der Stadt thront die Reichsburg auf einem weithin sichtbaren Berg als Wahrzeichen der Stadt. Sie haben Zeit für einen Bummel durch den sehenswerten Weinort. Im Anschluss erfolgt die Rückfahrt zu Ihrem Hotel nach Mainz.



© DZT/Hans Peter Merten

5. Tag - Sonntag, 16.08.2015: Heidelberg und Neckar

Heidelberg, die alte Hauptstadt der Kurpfalz, werden Sie auf einem geführten Rundgang durch die romantische Altstadt näher kennenlernen. Am frühen Nachmittag starten Sie zu einer Schifffahrt auf dem Neckar bis nach Neckarsteinach, einem idyllischen Städtchen, das von vier Burgen überragt wird. Rückfahrt nach Mainz.

6. Tag - Montag, 17.08.2015: Rückreise

Nach erlebnisreichen Tagen treten Sie heute die Heimreise an.

Ihr Hotel:

Das 4-Sterne Park Inn by Radisson Hotel in Mainz, unmittelbarer Nähe des ZDF-Sendezentrums auf dem Lerchenberg und nur wenige Gehschritte vom Einkaufszentrum „Gutenberg Center“ entfernt. Das moderne Hotel bietet Ihnen ein elegantes Restaurant mit Gartenterrasse sowie eine Bar und Lounge in der Lobby. Lift vorhanden. Internet: www.park-inn-mainz.de

Anmeldungen ab sofort bei

Edda Sommer
Tel.: 04803 262

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von Neubauer Reisen eine Buchungsbestätigung mit der Aufforderung zur Anzahlung.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus mit Bordküche, Klimaanlage und WC
- Frühstück auf der Anreise bei Dodenhof
- fünf Übernachtungen
- Frühstücksbuffet, Abendessen (3-Gang-Menü oder Buffet)
- Begrüßungsgetränk
- Stadtrundfahrt Frankfurt mit örtlicher Reiseleitung*
- Geführter Stadtrundgang in Koblenz und Heidelberg
- Weinprobe bei einem Mosel-Winzer
- Jeweils eine Schifffahrt auf Main, Mosel, Neckar und Rhein
- Rücktrittskostenabsicherung

Reisepreis (mind. 30 Personen)

€ 555,00

Einzelzimmer zzgl.

€ 75,00

Auf eine schöne Fahrt mit Euch freut sich

Ihre Edda Sommer

TSV Delve/TSV Hollingstedt

Deutsches Sportabzeichen 2015

Wir beginnen mit dem Training für alle Kinder und Jugendlichen am Mittwoch den 20. Mai um 16 Uhr auf dem Sportplatz in Delve

Gemeinde Dörpling

Die „Altmeister Jagdhundeschule“ gratuliert Helge Latza zur Ernennung zum Verbandsrichter für Jagdgebrauchshunde



Das Team der „Altmeister Jagdhundeschule“ gratuliert **Helge Latza** aus Süderheistedt zu seiner Ernennung zum Verbandsrichter zur Prüfung von Gebrauchshunden zur Jagd.

Der Aussagewert von Verbandsprüfungen steht und fällt mit der Leistungsfähigkeit, der jagdpraktischen Erfahrung, dem Fachwissen und der Objektivität der Verbandsrichter.

Ruf und Ansehen der deutschen Jagdgebrauchshundebewegung hängen unabdingbar mit einer sinnvollen Lösung der Richterfrage zusammen. Dem charaktervollen, urteilsfähigen Verbandsrichter wird sich jeder Führer von Jagdgebrauchshunden gern und vertrauensvoll stellen.

Dem Team der Altmeister Jagdhundeschule ist es ein dringendes Bedürfnis, den im Urteil objektiven, verantwortungsbewussten Richternachwuchs zu fördern und zu beraten. Das Team der Altmeister Jagdhundeschule schöpft aus einem Fundus von fast 70 Jahren „Richter Erfahrung“ und gibt dieses Wissen gerne an qualifizierte Richter anwärter weiter.

Die Ausbildung der Richter anwärter wird durch die Ordnung für das Verbandsrichterwesen geregelt.

Bevor eine Registrierung als Richter anwärter erfolgen kann, muss neben diversen anderen Voraussetzungen die Teilnahme an einem Seminar „Einführung in das Prüfungs-, Richter- und Jagdgebrauchshundewesen“ nachgewiesen werden.

Zum Ablauf des Praktikums gehört die Teilnahme als Richter anwärter an sechs verschiedenen Prüfungen und bei verschiedenen Rassen.

Über jede Prüfung und über jeden teilnehmenden Hund ist ein schriftlicher Bericht, der schnell über 10 DIN-A 4 Seiten gehen kann, zu fertigen. Sind alle Bedingungen des Praktikums erfüllt, erfolgt der Antrag auf Ernennung zum Verbandsrichter. Wird dem Antrag stattgegeben, erfolgt die Zulassung zu einer Sachkundeprüfung. Diese Sachkundeprüfung findet nur zweimal im Jahr an verschiedenen Standorten in der BRD statt. Für Helge Latza fand die Sachkundeprüfung in Bad Schwartau statt.

Nach Bestehen der Sachkundeprüfung kann der Richter anwärter sofort zum Verbandsrichter ernannt werden. Mit der Ernennung erhält der Richter anwärter einen Ausweis mit Prüfnummer. Diese Nummer ist weltweit nur einmal vergeben und an die Person gebunden.

Die Regelpraktikumszeit beträgt 1,5 bis 2 Jahre.

Helge Latza schaffte die Anwärterzeit unter der Regelzeit.

Durch das Team der Altmeister Jagdhundeschule wird noch ein weiterer Richter anwärter, Erik Thomsen aus Hennstedt, gefördert.

Wir wünschen dem neuen Verbandsrichter immer gute Hunde und eine glückliche Hand bei der Beurteilung.

Die Altmeister



Dörpling

mit 50+ unterwegs

Nahmeddagsfohrt na den „Bambusgarten“

Dat weer am 14. April 2015, vun de Fa. Grunert keem de Fohrer Herr Werner Stolley ut Husum, un wi steegen in den Bus in. Dat weer diesige Luft, over ok dat heel uns ni dorvun af. Ünnerwegens sehn wi in veele Goorns de japanische Kirsche in voller Blüte, de Forsythie in geeler Pracht. Wi wulln na Hamborg - Volksdörp. Dor giff dat een 'n „Bambusgarten“.

Een grootes Koophuus mit lütte Blööm, groote Palmen, hooge Kakteen un ok wat so in den Goorn oder för de Huusdöör hinstellt warrn kann. Veele verscheedene Blöömpütt, Vasen, Gestecke un Figuren. Weer schon smuck antosehn. Dor weer ok een grootes Kalv, dat schull am leevsten mit, over de Pries weer recht hoch un so bleev dat Kalv in 't Geschäft.

Unsre Kaffeepaus hebbt wi dor ok mookt un denn harrn wi Tied to 'n Kieken un to Shoppen. Ja, ja, wie geseggt, dat Kalv! De Koh! Op de Rüchtour hett Elisabeth Müller noch een paar Döntjes vertelt un schon weer 'n wie wedder in Dörpling. Een Dank an Elke Kock. Dat weer een unterhaltsamer Nahmeddag.

Gemeinde Fedderingen

Jahreshauptversammlung 2015 SV Fedderingen

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Am: 06.05.2015

Um: 20:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Fedderingen, Heideweg 7

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Bericht der einzelnen Sparten
7. Wahl des/der 1. Vorsitzenden
8. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin
9. Termin Info: Völkerball- Faustballturnier 5.6.2015 ab 18 Uhr
10. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Es ist wieder soweit!

05.06.2015

Faustball - und Völkerballturnier Fedderingen

Faustball **18:15 Uhr**
Völkerball **19:00 Uhr**



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spaß und gute Laune sind mitzubringen!

Anmeldungen werden gerne noch bis zum **04.06.15** entgegengenommen.

Freiwillige Feuerwehr Fedderingen/Wiemerstedt

Dirk Peters Tel. 04836 9159





Jagdgenossenschaft Groven

Einladung

Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Groven werden hiermit zu einer **Jagdgenossenschaftsversammlung am Dienstag, den 19.05.2015 um 20:00 Uhr** im Hause der Familie Postel, Lütt Stieg 2, 25774 Lehe, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Kassenverwalters
 - Kassenprüfungsbericht
 - Entlastung des Vorstandes
3. Verwendung des Ertrages aus der Jagdnutzung 2015 und 2016
4. Verschiedenes

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein weil weniger als ein Zehntel der stimmberechtigten Genossen vertreten sind, lade ich hiermit zu einer zweiten Versammlung am gleichen Tage, am gleichen Versammlungsort, bei gleicher Tagesordnung zu um 20:15 Uhr ein. Diese Versammlung ist dann unabhängig von der Zahl der anwesenden Jagdgenossen voll beschlussfähig. Auf die Möglichkeit der Vertretung durch Vollmacht gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 der Satzung weise ich besonders hin.

Jagdgenossenschaft Groven
Der Jagdvorsteher
Bernd Karstens



Freiwillige Feuerwehr - Ausbildung Truppmann, Teil1

(kri) Hemme

33 Frauen und Männer meldeten sich an als es hieß in Hemme findet die Ausbildung Truppmann 1 der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Eider Land statt. Die Ausbilder aus der Wehr Hemme und Rehm/Flehde/Bargen vermittelten den neuen Feuerwehrfrauen und Männern das Wissen in und um die Feuerwehren. Es gibt viel zur Theorie zu sagen doch das Haupt in der Freiwilligen Feuerwehr liegt in der Praxis. Zum Ende des Lehrganges wird ein schriftlicher Erfolgsnachweis verlangt und im Anschluss findet eine Abschlussübung statt. Viel Zeit nimmt auch die Ausbildung an der Technik in Anspruch. Die Lehrgänge Truppmann 1 und Truppmann 2 gelten als Grundlage für alle weiteren Ausbildungen. Die zweite Lehrgang Truppmann 2 wird im Herbst 2015 in Hemme abgehalten. An dieser Unterweisung nahmen Frauen und Männer aus den Wehren Lunden; Schlichting; Dellstedt; Rehm/Flehde/Bargen; Kleve; Schalkholz; Hemme; Wrohm; Pahlen; Hennstedt; St. Annen; Süderdorf; Delve Schwenhusen; teil. Zum Abschluss Truppmann Teil1 hatten sich viele Wehrführer und Stellvertreter aus dem Amt Eider Land eingefunden. Amtswahrer Max Ploog und Amtsvorsteher Helmut Meyer schauten sich den letzten Tag an und nahmen dann an dem gemeinsamen Essen im Gerätehaus Hemme teil.



Berlin Tag und Nacht

Vom 16. - 20. März hatten wir eine wunderbare Klassenfahrt in Berlin. Das Wetter war super, das Programm abwechslungsreich und Berlin zeigte sich von seiner besten Seite.

Jeden Tag starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück auf der Dachterrasse unseres Hostels über den Dächern von Berlin. Zum Kulturprogramm zählten unter anderem ein Besuch im DDR-Museum, eine Bunkerführung aber auch die Besichtigung der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Für große Begeisterung sorgten auch die Männer der „Blue Man Group“ oder die prominenten Wachfiguren im „Madame Tussauds“.

Eine tolle Klassenfahrt rundete am letzten Abend ein Besuch der Schülerdisco „Matrix“ mit viel Tanz und Spaß ab. Die Tanzmuffel unter uns ;-)) hatten die Möglichkeit ein packendes Europa League Basketballspiel von Alba Berlin in der O2 World zu genießen.

Die Zeit verging wie im Fluge und wir waren uns alle einig, dass wir noch gut 2 bis 3 Tage länger hätten bleiben können.

Aufgemotzte Autos auf der Rennstrecke



Mit dem fahrbaren Produkt seiner Projektarbeit ist unser Schüler Lars Führer aus der 9b in den Ferien bei dem Stockcar-Rennen in Wacken angetreten! Der NDR fand diese Leistung genauso besonders wie wir, dass darüber berichtet wurde!

„Aufgemotzte Autos auf der Rennstrecke“

Schleswig-Holstein Magazin - 12.04.2015 19:30 Uhr

Vergitterte Fenster, Überrollbügel und ordentlich PS: In 150 Stunden Arbeit entstand aus einem Polo ein Stockcar. Der 15-jährige Lars Führer ist zum ersten Mal dabei.“

Der Link zum Film ist hier zu sehen:

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_magazin/Aufgemotzte-Autos-auf-der-Rennstrecke,shmag33052.html

**RingReiterVerein
Hennstedt**
von 1949 e.V.




Einladung zum
**Eiderkanten-
Pokalringreiten**
am Sonntag, den 28. Juni 2015

auf dem Ringreiterplatz in 25779 Hennstedt
in der Kirchspiel-Schreiber-Schmidt-Straße

Treffen um 9:00 Uhr
Aufstellung um 9:15 Uhr
Umzug ab 9:45 Uhr
Siegerehrung ca. 16:00 Uhr

Für das leibliche Wohl zu Mittag und zum Kaffee ist gesorgt!
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer!

Mit reiterlichem Gruß
Werner Köhn
(1. Vorsitzender)

Freibad Hennstedt
Saisonstart 2015

Sonntag
10.05.2015
Ab 09:30 Uhr



!!!Eintritt FREI!!!

Fasssauna von 10:00 - 18:00 Uhr

Wasserüberraschung 14:00 - 16:00 Uhr

24°C Wassertemperatur

Riesenkralle im Wasser



Wir sehen uns im Freibad Hennstedt:
Kammerfeldweg 5
25779 Hennstedt
Tel 04836 1221

Besucht uns auf Facebook "Freibad Hennstedt"

Babybörse

Die für den 13. Juni 2015 vorgesehene BABYBÖRSE in Hennstedt, muss leider in diesem Jahr aus Organisationsgründen **AUSFALLEN!!!!**

Wir bitten um euer Verständnis und hoffen Ihr seid im Jahr 2016 an alter/neuer Wirkungsstelle im Feuerwehrgerätehaus wieder dabei.
Bei evtl. Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.



Organisatorin
Tanja Käselner
Tel. 04836 8448
E-mail: kaeselerhennstedt@t-online.de

**Kyffhäuser-Veteranen-
Kameradschaft Hennstedt e.V.**



**Einladung zur Maiversammlung
am 03.05.2015 um 14:30 Uhr
im Dithmarscher Hof in Kleve**

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
TOP 2 Totenehrung
TOP 3 Aufnahme neuer Mitglieder
TOP 4 Vereinsveranstaltungen/Termine
TOP 5 Sonstiges

Der Vorstand



SoVD
Sozialverband
Deutschland

Partner
in sozialen
Frage

Mitgliederbetreuung u. -werbung:

**Sozialverband Deutschland
Ortsverband Hennstedt**

Einladung

Der Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt lädt alle Mitglieder und Gäste zu einem

SPIELE-NACHMITTAG

**am Samstag, dem 09. Mai 2015, um 14:00 Uhr,
in die Gaststätte „Jägerstuben“**

nach Barkenholm herzlich ein.

Verspielt werden **Blumenpreise**.

Von Gästen sind 5,00 Euro p/P für die Kaffeetafel zu entrichten. Über selbstgebackenen und für den Nachmittag gestifteten Kuchen oder belegte Brote würden sich alle sehr freuen.
Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und freuen uns darauf, ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Kuchen, Spiel, Spaß und guter Laune miteinander zu verbringen.

**Anmelden bitte bis 06.05.15 unter Tel.: 1645
oder per E-Mail info@sovd-hennstedt.de.**
Nicht angemeldete können aus organisatorischen Gründen leider nicht teilnehmen!!!

Der Vorstand www.sovd-hennstedt.de

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Wohin mit Grasschnitt und Grünabfällen?

Die Gemeinde Hennstedt stellt **ab sofort** einen Container auf dem Buschplatz in der Schulstraße zur Verfügung. Dort können Grasschnitt und Grünabfälle mit Ausnahme von Buschwerk aus Ihrem Garten entsorgt werden.



Die Öffnungszeiten sind
Donnerstags von 13:00 bis 15:00 Uhr

Bei Terminschwierigkeiten dürfen Sie gerne unsere Gemeindearbeiter ansprechen.

Anne Riecke
Bürgermeisterin

Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



Frauenfrühstück - Chic mit Tuch und Schal

Zu einem gemütlichen Vormittag trafen sich die Landfrauen im Gasthof Leesch in Reinsbüttel. Zu Gast war Corinna Brennholt vom Lille Hus in Hemmingstedt. Einige Schals und Tücher brachte Frau Brennholt mit um den Landfrauen die verschiedenen Möglichkeiten zur Verwendung des Accessoires zu zeigen. „Frauen haben mehr Tücher als Schuhe im Schrank“, beginnt die Referentin. Sie zeigt an verschiedenen Modellen, wie ein Schal chic geknotet, getragen werden kann. Tücher können noch mehr! Man kann sie am Abend als Schultertuch tragen, am Strand als Tunika oder als Tischdeko verwenden. Viele Landfrauen hatten ihr Lieblingstuch mitgebracht. Corinna Brennholt ging nach ihrem Vortrag von Tisch zu Tisch um den Landfrauen Tipps zum „eigenen“ Tuch zu geben.



Corinna Brennholt betreibt ein kleines Modegeschäft in der Büsumer Str. 5 in Hemmingstedt. Als gelernte Kosmetikerin bietet sie kosmetische Behandlungen an. Außerdem vertreibt sie hochwertigen Magnetschmuck.

Mittwoch, 06. Mai

LandFrauen-Tag „Himmelblau oder rosarot? - Geschlechterrollen zwischen Klischee und Wirklichkeit“

Der Buchautor Christian Seidel lebte für die Recherche seines Buches „Die Frau in mir - Ein Mann wagt ein Experiment“ ein Jahr als Frau. Er berichtet von seinen Erlebnissen. Durch den Nachmittag moderiert Jan Malte Andresen.

Ort: Holstenhalle, Neumünster 14:00 Uhr

Anmeldung bis 22. April bei Brunhilde Groth Tel.: 04836 1312

Samstag, 16. Mai

Fahrradtour Tellingstedt

Wir wollen unseren Nachbarverein, den Landfrauenverein Tellingstedt, besuchen. Dort gibt es ein Treffen im FIZ und anschließend ein gemütliches Kaffeetrinken.

Wer mit dem Auto kommen möchte, sollte um 14:30 Uhr am FIZ sein.

Treffpunkt: 13:00 Uhr Bürger Frech, Hennstedt

Anmeldung bis 13. Mai bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Dienstag, 19. Mai

Landfrauen öffnen Türen

Zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Heide, dem Frauenhaus, der Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“ und einer Frauenärztin erhalten Frauen Informationen zum Thema Gewalt, wie erkenne ich Gewalt und wie verhalte ich mich.

Ort: Bürgerhaus Heide, Neue Anlage 5 18:30 Uhr

Anmeldung bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Seminare, Vorträge und Qualifizierungen auf Landesebene: Kräuterkunde

Acht tägige Schulung in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

ab 13. Mai 2015, Flintbek und andere Orte

Älter werden - Neues wagen

Motivationstraining für Frauen im besten Alter

Referentin: Caroline Krüll

09. Juni 2015, Neumünster

Wer sich für Fahrten und Veranstaltungen angemeldet hat, muss bei Nichtteilnahme eine Ersatzperson stellen oder den geforderten Betrag entrichten. Evtl. gerichtete Zahlungen werden bei kurzfristiger Absage nicht rückerstattet. Bei allen Fahrten und Veranstaltungen ist die Haftung von Seiten des Vorstandes ausgeschlossen. Die Teilnahme an Veranstaltungen und Fahrten geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung.

Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltung zum Zwecke zukünftiger Dokumentation erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zugestimmt.

Susanne Rettenberger

Neues aus Hennstedt



G-Jugend in neuem Outfit

Hennstedt – Erik Thomsen ist der SSV Hennstedt seit Jahrzehnten verbunden. Und hat diese Verbundenheit genutzt und den jüngsten Fußballerinnen und Fußballern der SSV einen kompletten Trikotsatz gestiftet. Die Mädels und Jungs der G-Jugend freuten sich sehr über ihre neuen Trikots, die mit einem Schornsteinfeger-Emblem für viele Siege und gute Spiele sorgen sollen. Eingeleitet wurde die Spende durch den Trainer Wolfgang Schröder, der Förderverein hat den Deal vermittelt – und schon spielt die Mannschaft jetzt auch in den Vereinsfarben blau-gelb. Die Kinder um die Trainer Wolfgang Schröder und Sönke Dethlefs bedankten sich im Rahmen einer feierlichen Übergabe in der Sporthalle mit einem kleinen Präsent und einem Blumenstrauß und sagen ganz herzlich – DANKE!

Info: Das Team von Schornsteinfeger-Meister Erik Thomsen kümmert sich um eine Vielzahl von Aufgaben. Brandverhütung, Sicherheit, Umweltschutz, Energieeinsparung und damit Kosteneinsparung sind dabei nur einige der vielfältigen Tätigkeitsbereiche. Fragen rund um das Schornsteinfegerhandwerk beantwortet Ihr Schornsteinfegermeister Erik Thomsen, Siedlerstr. 22, 25779 Hennstedt, Tel. 04836 996813, E-Mail: erik.thomsen@freenet.de, www.schornsteinfeger-thomsen.de gerne!



Die Mädchen und Jungs der G-Jugend in dem neuen Outfit – das Schornsteinfeger-Abzeichen wird für viele Siege sorgen. Vermittelt wurde das Sponsoring durch den Förderverein in Person von Sebastian Rosinski, es freuen sich Trainer Sönke Dethlefs, Sponsor Erik Thomsen und Trainer Wolfgang Schröder (stehend ganz hinten, von links).

Sportabzeichen bei der SSV Hennstedt – ein gutes Zeichen!



Hennstedt - Viele Montage wurde für 6 - 12jährige Kinder nach der eigentlichen Turnstunde noch eine zusätzlichen Übungsstunde für das Deutsche Jugend-sportabzeichen angeboten. In dieser Zeit übten sich die Kinder in Disziplinen wie Seilspringen, Hoch- und Weitsprung, Standweitsprung, Schlagballwurf, Ausdauerlauf und Sprint, diese gehören in die Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Bei der Ausdauer- und Schnelligkeitsnorm konnte die Leistung auch im Schwimmen abgelegt werden. Diese musste selbstständig bei den Schwimmmeistern in den Schwimmbädern erbracht und von diesen bestätigt werden, um sie dann bei der Übungsleiterin Ilka Berger-Pätau auszuhändigen. Für die erbrachten Leistungen im Jahr 2014 erreichten 14 Kinder das Sportabzeichen, welches sie erst kürzlich vom 1. Vorsitzenden der SSV Marko Frech überreicht bekamen. Für die SSV bedeutete dieses eine Steigerung der Sportabzeichenträger um über 50 Prozent. Folgende Kinder konnten mit einer Urkunde und dem Abzeichen geehrt werden: in Bronze Benedict Pätau, in Silber Lara Führer, Jule Henschen, Catharina Mundt, Fabienne Wittkowski, Don Kulstrunk, Maximilian Pätau, Henrik Harbeck, Magnus Harbeck und in Gold Caroline Pramschüfer, Jaimy Trede, Leonie Bley, Marieke Kulstrunk, Sophie Kulstrunk. Auch die Übungsleiterin selbst legte die Normen für das Deutsche Sportabzeichen in Silber ab und erhielt die Urkunde ausgehändigt. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf viele erfolgreiche Sportkinder. Und auch Erwachsene sind natürlich herzlich willkommen!



Die erfolgreichen Turnkinder und die Übungsleiter Ilka Berger-Pätau (stehend blaues T-Shirt) und Benedict Pätau (stehend rotes T-Shirt) bei der Übergabe des Sportabzeichens. Die Übergabe wurde durch den 1. Vorsitzenden der SSV Hennstedt, Marko Frech (stehend ganz rechts), durchgeführt. Dieser gab auf seinem Pullover auch gleich das Motto für dieses Jahr aus: Raus an die frische Luft – Sportabzeichen machen!

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Europäischer Biotopverbund „Natura 2000“ Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiet

„Wald bei Hollingstedt FFH 1721-302“ Einladung zum Runden Tisch

Der 1. Runde Tisch für das FFH-Gebiet „Wald bei Hollingstedt“ findet statt am Donnerstag, den 7. Mai 2015 im Dorfgemeinschaftshaus, Möhlenweg, 25788 Hollingstedt. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr. Hierzu sind alle Beteiligten und insbesondere Grundeigentümer im Planbereich herzlich eingeladen. Die Veranstaltung dient der Information aller Beteiligten über den Managementplan und soll Ort für eine konstruktive Diskussion über die Maßnahmenvorschläge sein. Der mit der Umsetzung beauftragte Verein „Bündnis Naturschutz Dithmarschen e. V. (BNiD)“ wird alle Waldeigentümer in einem gesonderten Schreiben benachrichtigen. Informationen unter www.buendnis-dithmarschen.de. Auskünfte erteilt Uwe Paulsen. Zu erreichen unter 04836 1871

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

BABYBÖRSE & FLOHMARKT IN KLEVE

Sonntag den 14.06.15

11⁰⁰ Uhr bis 14 Uhr

Statt Standgebühren lieber einen Kuchen

Was wird alles angeboten

- Kleidung für Jungen u. Mädchen
- Babyausstattung
- Deko & Elektroartikel
- Spielzeug u. Bücher
- Hausartikel wwm

Jeder kann mithelfen

Der Erlös vom Kuchenverkauf geht an den Klever Kindergarten

Anmeldungen & Infos 04836-245252

AUF DEM SPORTPLATZ

Gemeinde Krempel

Boßelverein Krempel

Straßenboßeln in St. Annen gegen die Freiwillige Feuerwehr

Das Wetter meinte es bei kaltem Westwind noch ganz gut mit den Straßenboßlern. Es war ein spannender Wettkampf. Wir sahen gewaltige Würfe, aber auch einige Bleier. Ein herzliches Dankeschön für die tollen „Tankstellen“.

Der Boßelverein Krempel gewann mit 1 Schott und 21



Dorfboßeln grün gegen gelb in Krempel

Es war eine super Veranstaltung - 10 Boßler (Männer, Frauen, Kinder) auf jeder Seite - mit der Holland Gummikugel. Die Dorfgemeinschaft brachte sich leider nicht ein. Traurig war, dass außer dem Bürgermeister keine Gemeindevertreter (bis auf einen Entschuldigten) anwesend waren, um unser Dorf zu unterstützen. Die Mannschaft grün gewann nach hervorragenden Würfen mit 4 Schott und 28 Metern. Gewonnen haben aber alle, die dabei waren. Im „Haus des Gastes“ verbrachte man noch ein paar nette aufschlussreiche Stunden mit fördernden Gesprächen.

Ein großer Dank gilt den alljährlichen „Tankstellenbetreibern“.



Holzversteigerung in Krempel

Am Bauhof Krempel lagern zurzeit mehrere Holzstapel, die von der Gemeinde an den Meistbietenden abgegeben werden sollen. Die jeweiligen Stapel sind mit einer Nummer versehen. Angebote müssen im verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Nummer, des Betrages sowie des Bieters, in der 19. KW (4. ? 10. Mai 15) beim Bauhof oder beim Bürgermeister abgegeben werden. Am Montag den 11.05.15 um 11 Uhr werden dann die Höchstbietenden festgestellt, dazu können dann auch die Bieter im Bauhof der Gemeinde teilnehmen.

Gemeinde Lehe



Leher Kinder singen im Huus Binnendieck!

Kurz vor Ostern wollten die Kinder des Schulstandortes Lehe den Oldies des Seniorenheimes Huus Binnendieck eine Freude machen. Also wurde fleißig geübt und am 27.03.15 hat die komplette Schule im Rahmen des Musikunterrichts zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Maas die Senioren besucht. Es wurden Lieder wie „Alle Vögel sind schon da“ oder „Heute hier, morgen dort“ zum Besten gegeben. Außerdem haben die Kinder Superkalifragilistikekspligetisch von **Mary Poppins** gesungen! Damit ist es den Leher Schülern auf jeden Fall gelungen, den Oldies eine große Freude zu machen. Es wurde mit geklatscht und mit gesungen. So manchen Senioren standen vor Freude die Tränen in den Augen. Damit haben die Kinder die Oldies nicht nur auf Ostern eingestimmt sondern auch gleich den Frühling eingeläutet!



Mehr Kinder als gedacht!

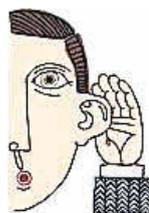
Jetzt, wo die Vögel brüten wollen, dachten sich die Leher Kinder, dass man doch mal wieder Nistkästen bauen kann. Gesagt, getan! Als ersten brauchen wir einen tollen Helfer, der auch ganz viel Platz hat. Es wurde überlegt und dann kam die Idee! Herr Kock hat doch schon öfter mit Kindern zusammen gewerkelt! Also hat der Förderverein des Schulstandortes Lehe einfach mal nachgefragt, und Herr Kock sagt gleich begeistert zu. Bei der Planung sind Herr Kock und der Förderverein von 10 - 12 Kinder ausgegangen. Es wurden Einladungen an alle Kinder des Schulstandortes Lehe verteilt und zurück kamen über 20 Anmeldungen! Am Donnerstag kamen dann sogar 24 Kinder um Nistkästen zu bauen! Aber Herr Kock hat die Ruhe behalten und die Kinder haben Opa, Geschwister und Väter als Helfer mitgebracht! Auch die Klassenlehrerin der 1 und 2 Klasse hat es sich nicht nehmen lassen und hat mit gebaut! Die Kinder haben fleißig gearbeitet und es sind viele tolle Nistkästen raus gekommen! Jetzt müssen nur noch die Vögel kommen und ihre Nester bauen und bei so tollen Nistkästen, werden die sich bestimmt auch nicht lange bitten lassen! Insgesamt hat der Förderverein mal wieder mit vielen Helfern einen tollen Nachmittag auf die Beide gestellt! Und eins ist sicher! Nächstes Jahr machen wir das wieder!



Monatliche Bürgersprechstunde

mit dem Bürgermeister Rolf Thiede

am 06.05.2015 von 17:30 bis 18:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus



Bürgermeister Rolf Thiede bietet für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lehe eine Sprechstunde an. Sie treffen Ihren Bürgermeister jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17:30 bis 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Lehe an, um Fragen zu stellen, Probleme zu schildern und Anregungen zu geben. Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Rolf Thiede

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Öffentliches Kinderringreiten in Linden

Einladung der Ringreitergilde Linden
zum öffentlichen Kinderringreiten

am Donnerstag, den 14. Mai 2015

Das Antreten der Reiterinnen und Reiter auf dem Ringreiterplatz erfolgt um 11:30 Uhr. Teilnehmen können alle Jugendlichen in einem Alter bis einschließlich 15 Jahren. Es wird in 3 Gruppen (Schritt, Trab und Galopp) geritten. Zur Anmeldung auf dem Reitplatz ist ein Preis im Wert von 8 Euro sowie ein Kostenbeitrag in Höhe von 2 Euro zu entrichten.



Der Termin des Jugendpokalringreitens ist in diesem Jahr Sonntag, der 28. Juni 2015 in Süderheistedt.

Wir freuen uns auf viele Reiterinnen und Reiter sowie Fanclubs und interessierte Gäste.

Die Ringreitergilde Linden wünscht allen aktiven und passiven Beteiligten eine gute Anreise.

Durch Grillen sowie Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Mit reiterlichem Gruß

Der Vorstand

Bundessängerfest 2015 in Pahlen

Kleber und Lündener Männerchor sind Ausrichter des Festes *Mit den Liedern „Die Gedanken sind frei“ und „Lass die Morgensonne endlich untergeh'n“ stimmte der Frauenchor Linden die Delegiertenversammlung der Norderdithmarscher Gesangsvereine im Lindenhof ein.*

Nach der Begrüßung durch Inge Struve und Peter Groth wurde das gemeinsame Lied „Schleswig-Holstein, meerumschlungen“ gesungen.

Ein wesentlicher Punkt der Sitzung war die Berichterstattung über die Vorbereitung des diesjährigen Sängersfestes am 10. Mai in Pahlen. Die Arbeiten dazu laufen auf Hochtouren. Neu ist diesmal, dass nur ein Sponsor für die Erstellung der Festbroschüre erforderlich ist. Dies erleichtert die Gestaltung der Festzeitschrift enorm. Auf dem Sängersfest in der Eiderlandhalle werden dann 14 Chöre sowie die geeinigten Frauen-, Männer- und gemischten Chöre und als besonderes Spezial der Chorleiterchor auftreten. Als Gastchor wird ein Gemeinschaftschor aus Stapelholm auftreten.

Musikalisch verspricht dieses Fest wieder ein Hochgenuss für die Freunde des Chorgesanges zu werden. Es wird wieder ein umfangreicher Besuch erwartet.

Mit dem gemeinsamen Abschlusslied „Kein Schöner Land“ schloss die Delegiertenversammlung.

Im Internet sind die örtlichen Chöre unter www.sbnbg1908.npage.de sowie der Männerchor von Heide unter www.heidermaennerchor.de zu finden.



Lündener Frauenchor begrüßt die Delegiertenversammlung

Jugendgemeinschaft TSV Glückauf Linden e. V.

Second-Hand-Aktion für Jugendliche und Erwachsene



13. Juni 2015

11:00 Uhr - 15:00 Uhr

Sporthalle/Schulgebäude Linden
(An der Schule 2)

Die Jugendgemeinschaft des TSV Glückauf Linden e. V. veranstaltet am 13.06.2015 von 11:00 Uhr - 15:00 Uhr eine Second-Hand-Aktion für Jugendliche und Erwachsene.

Zum Angebot, an diesem Tage gehören:

- Bekleidung** für Jugendliche und junge Erwachsene (Sommer und Winter/Größe 164 - XXL), Schmuck, Taschen, Gürtel, weitere Accessoires z. B. Waveboards, Inliner, Sportbekleidung, Fahrräder u. v. m.
- Freizeitsportartikel** z. B. Cds, DVDs, Computer- und Konsolenspiele usw.
- Multimedia** (von der Gerte bis zum Sattel) z. B. Bekleidung für Erwachsene und **auch für Kinder**, Spielzeug und Bücher zum Thema Pferd usw.
- Artikel „Rund ums Pferd“** für den Wohnraum im Bereich Stars und Sport mit leckeren Torten und Kuchen
- Dekoartikel**
- Fanartikel**
- Cafeteria**

!!! Umkleidekabinen mit Spiegeln vorhanden !!!

20 % des Verkaufserlöses kommen der Jugendarbeit des TSV Glückauf Linden zugute.

Interessierte, welche Artikel aus diesen Bereichen **verkaufen lassen** möchten, erhalten weitere Informationen und eine Verkaufsnummer unter folgender Telefonnummer:

Ute und Lea Wellnitz: 04836 1340

F-Jugend des TSV Glückauf Linden freut sich über neue Trikots

Zum Beginn der Rückrunde hatten die Kinder und Trainer der Fußball-F-Jugend des TSV Glückauf Linden Grund zur Freude.

Sie erhielten von der Firma Kies-Beton Nissen aus Lohe-Förden, vertreten durch Herrn Bernhard Zimmermann, einen kompletten Satz neue Trikots überreicht.



Die Kinder bedankten sich mit einem lautstarken dreifachen „TSV Glückauf,,!“

Öffentliche Frühjahrsversammlung des Komitees „Linden grüßt Linden“

„Linden grüßt Linden“, das bedeutet seit 54 Jahren gemeinsame Aktionen für Freundschaft und Frieden in Europa. Mit diesen Worten dankte der Vorsitzende des europäischen Partnerschaftskomitees „Linden grüßt Linden“ Willi Köster auf der öffentlichen Komiteeversammlung den Initiatoren. Er erinnerte an den Beginn der Aktion, die sich seit nunmehr 41 Jahren zu einer offiziellen lebendigen Gemeindepartnerschaft zwischen den 6 europäischen Gemeinden Linden-Lubbeek/ Belgien, Linden-Cuijk/Niederlande, Lalinde/Frankreich, Lalin/ Spanien, Linden-St. Georgen a. W./ Österreich und Linden/Holstein entwickelt hat.

Zu Beginn der Versammlung gedachten alle des verstorbenen Ökonomierates Franz Hahn.

Als damaliger Bürgermeister der Gemeinde St. Georgen am Walde hat er von Anfang an hinter der Partnerschaft gestanden. Den offiziellen Freundschaftsvertrag der Gemeinden hat er am 21. Juni 1974 mit unterzeichnet. Franz Hahn hat sich danach permanent bis zu seinem Tod für die Partnerschaft eingesetzt und so einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Aktion geleistet. Ebenfalls gedachten die Teilnehmer der verstorbenen Gaby Schütze, die als Reporterin die Aktion aktiv und positiv mit ihren Berichten begleitet hat.

Auch für dieses Jahr sind viele Aktionen geplant. Vom 12. Juni bis 14. Juni 2015 werden der Feuerwehrmusikzug und eine Abordnung von Bürgern nach Linden/Thüringen fahren und dort an der 700-Jahrfeier teilnehmen. Es gibt noch einige wenige freie Plätze im Bus.

Vom 16. Juli bis 19. Juli 2015 wird der Golfclub Linden/St. Georgen a. W. den Golfclub Apeldör besuchen. Das Komitee wird die österreichischen Golfer offiziell begrüßen und ein kleines Rahmenprogramm gestalten.

Das 34. Jugendtreffen der Aktion findet in diesem Jahr in Linden/Lubbeek in Belgien vom 20. Juli bis 29. Juli 2015 statt. 8 Jugendliche und 2 Betreuer aus jeder Gemeinde werden daran teilnehmen. Das Thema des Treffens: Wissenschaft bringt uns über die Grenzen. Besuche von Leuven und Brüssel sind geplant. Die deutsche Teilnehmergruppe wird demnächst ihr erstes Vorbereitungstreffen veranstalten.

Im Herbst soll die diesjährige internationale Arbeitskonferenz erstmalig als Videokonferenz durchgeführt werden. Das Komitee aus Lalinde wird dazu einladen. Willi Köster hat sich informiert, im oberen Raum des ehemaligen Schulgebäudes kann die Technik für die Konferenz installiert werden. Ein wichtiges Thema wird u. a. sein, ob auch in Zukunft weitere Berufsgruppentreffen gewünscht sind, das Komitee in Linden/Holstein würde dazu im Jahr 2017 einladen. Außerdem wird es weitere Informationen zu den geplanten Europatagen 2016 in Lalin geben.

Harro Harder hat Kontakte nach Linden/Kanada aufgebaut. In einer E-Mail fragt die dortige Gemeindevertretung an, ob es hier Jugendliche oder auch Erwachsene gibt, die an einer Brief- oder E-mailfreundschaft interessiert sind. Interessierte können sich bei Harro Harder oder Willi Köster melden.

Das Amtsblatt soll eingestellt werden, es war viele Jahre auch ein wichtiges Sprachrohr für die Aktion „Linden grüßt Linden“. Willi Köster wird beauftragt, ein Protestschreiben an das Amt zu übergeben. Zum Schluss der Versammlung listet Willi Köster noch einmal die wichtigsten Ehrungen und Aktivitäten der Aktion „Linden grüßt Linden“ auf europäischer Ebene auf und dankt allen, die aktiv daran mitwirken.

Paul Wölbung, stellv. Vorsitzender Komitee „Linden grüßt Linden“

Kulturabend in Linden

am Freitag
dem 17. Juli 2015
um 19:30 Uhr

Matthias Stührwoldt

auf dem Hof Urbahns
in der Treckerschön
Eintritt: 8€

Vorverkauf:
Topkauf Linden
Heikes Blumenstube
Lindenhof Linden
Wahle Hennstedt

ein
Bauer
erzählt

und die
Glorreichen Chorleichen
singen




Foto: LinnMarx.com

SoVD Linden

Wir laden herzlich ein zu unserer

Tagesfahrt am Sonntag den 21. Juni 2015

Lasst euch zu einer Fahrt ins Blaue entführen.

Die Fahrt beinhaltet ein Mittagessen und ein Kaffeetrinken. Gegen 19:00 Uhr werden wir dann wieder zu Hause sein

Abfahrt in Barkenholm um **09:45 Uhr**, in Linden um **10:00 Uhr**
Die Kosten betragen für Mitglieder des SoVD Linden 31,-€; für Nichtmitglieder und Mitglieder aus anderen Ortsverbänden 41,-€.

Um eine verbindliche Anmeldung mit Zahlung des Kostenbeitrages wird bis zum Samstag 30. Mai 2015 gebeten.

Anmeldungen nimmt Petra Eggers (TopKauf Eggers) entgegen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Tag mit Euch.

Der Vorstand

(Veranstalter: Busunternehmen Peters-Reisen, 24647 Wasbek)





Bitte Vormerken:

Am Freitag, den 12. Juni 2015 findet unsere traditionelle Fahrradrallye in Linden statt.

Dörps-Aktionstag in Linden

Sehr geehrte Bürger/innen und Vereine Lindens!

Wir benötigen Eure Hilfe, ob groß oder klein. Wir möchten unserer Gemeinde einen Frühjahrsputz verpassen, unsere Dorfplätze säubern und auffrischen.



Treffpunkt ist am **Samstag, den 09. Mai 2015**
um **10:00 Uhr**
auf dem **Dörpsplatz**

Von dort aus werden die Gruppen eingeteilt und im Anschluss nach getaner Arbeit, ca. 12:30 Uhr treffen wir uns dort wieder, um uns mit Getränken und Sachen vom Grill zu Stärken.

Die Kinder Lindens sind auch herzlich Willkommen, um in der Gemeinde Müll zu sammeln.

Hierfür werden noch Trecker und Hänger benötigt.

Eine gute Beteiligung würde uns freuen und sicherlich den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft fördern.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Jens Uwe Franck
-Bürgermeister-
Tel.: 2154625

Gemeinde Linden



Schwimmbad Linden

Die Badesaison des beheizten Freibades der Gemeinde Linden beginnt

am Samstag, dem 09.05.2015 ab 10:00 Uhr.

Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Öffnungszeiten in der Schulzeit:

Montag - Freitag
Samstag/Sonntag

von 13:00 bis 20:00 Uhr
von 10:00 bis 20:00 Uhr

**Öffnungszeiten während der Ferien in Schleswig-Holstein:
Montag - Sonntag von 10:00 bis 20:00 Uhr**

Das Frühbaden ist täglich in der Zeit von 5:30 Uhr bis 8:00 Uhr möglich. Hierfür erhalten Jahreskarten-Inhaber nach schriftlicher Vereinbarung einen Schlüssel, wenn Sie ein Pfandgeld in Höhe von 10,- EUR in der **Amtsverwaltung Eider, Bürgerservice Lunden - Zimmer 2** hinterlegen. Nach Rückgabe des Schlüssels werden hiervon 7,50 EUR zurück erstattet.

Die Eintrittspreise betragen:

- 1. Einzelkarte**
 - 1.1. Erwachsene 3,00 EUR
 - 1.2. Kinder (ab dem 2. Lebensjahr) und Jugendliche (bis 18 Jahre) 1,50 EUR
- 2. Zehnerkarte**
 - 2.1. Erwachsene 25,00 EUR
 - 2.2. Kinder und Jugendliche - wie 1.2. 12,00 EUR
- 3. Saisonkarte**
 - 3.1. Erwachsene 60,00 EUR
 - 3.2. Kinder und Jugendliche - wie 1.2. 35,00 EUR
 - 3.3. Familien (nur Kinder) bis 18 Jahren 55,00 EUR
 - 3.4. Familien (einschl. der Kinder über 18 - 23 Jahre, soweit sie kein eigenes Einkommen haben und gemeinsam wohnen.) 100,00 EUR

Die Saisonkarten/Familienkarten werden nur in der **Amtsverwaltung Eider, Bürgerservice Lunden - Zimmer 2** - ausgegeben.

Ich wünsche allen Besuchern des Freibades Lunden eine schöne Badesaison 2015!

Lunden, den 16.04.2015

**Gemeinde Lunden
Der Bürgermeister
gez. Peter Ahrens**

**Kirchspielfeldmeisterschaften BV
Ksp. Lunden**

14.03.2015

Herren

	Meter		Punkte
1. Christian Lembke	369 m	1. Klaus Peters	67 Pkt.
2. Christian Andres	340 m	2. Christian Lembke	9 Pkt.
3. Andreas Lembke	328 m	3. Reinhard Kühl	2 Pkt.
4. Laurynas Valys	320 m		
5. Patrick Szreder	299 m		
6. Klaus Peters	267 m		
7. Niko Stange	253 m		
8. Reinhard Kühl	242 m		
9. Arved Blohm	130 m		

Damen

	Meter		Punkte
1. Benita Barby	208 m	1. Benita Barby	88 Pkt.
2. Joanna Kracht	191 m	2. Joanna Kracht	21 Pkt.
3. Sabine Lindemann	145 m	3. Andrea Claussen	10 Pkt.
4. Andrea Claussen	130 m		
5. Janette Nissen	102 m		



Gemeinde Pahlen

**SV Holstein Pahlen -
50-jähriges Jubiläum**



Zu unserem 50-jährigen Jubiläum in 2017 suchen wir alles zur Geschichte des SV Holstein Pahlen.

Bilder, Texte, Geschichten, Wimpel, Fahnen Trikots...

Bitte meldet Euch bei Frank Hermann Mühlenkamp 38, 25794 Pahlen, E-Mail: Frank_Hermann2003@yahoo.de
Tel.: 04803 650277

**Jahreshauptversammlung -
Förderverein Grundschule**

Der Förderverein Grundschule und Jugendpflege Pahlen lädt zu seiner

Jahreshauptversammlung

am 07. Mai 2015, 19:00 Uhr in die Eiderschule Pahlen, Klassenraum der 3. Klasse, ein.

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, da einige Vorstandsposten neu zu besetzen sind.

Vielen Dank

Tanja Kaapke
Schriftführerin

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Sprechtage der Bürgermeisterin

Der nächste Sprechtag findet am

Donnerstag, 04. Juni 2015

von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, 25776 Rehm-Flehde-Bargen, Besprechungsraum, statt.

Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich willkommen.

**Ausflug der Seniorinnen und
Senioren am 15.06.2015**



Die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen lädt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde am Montag, 15.06.2015 in die

Meierei nach Ostenfeld

ein.

Die Abfahrt erfolgt ab **13:00 Uhr** mit dem Reisedienst Breiholz von den bekannten Abfahrtstellen.

Wir starten mit einer Busrundfahrt Richtung Friedrichstadt, Seeth, Schwabstedt nach Ostenfeld. Dort findet eine Führung durch die Ostenfelder Meierei statt. Hier erhalten wir in einem Vortrag einen Einblick in die Käseherstellung mit anschließender Käseprobenverkostung. Weiter geht es dann mit dem Bus nach Norstedt in Jonny's Café. Dort werden wir mit Sahnetorte, Blechkuchen und Kaffee satt gestärkt.

Auf der Rückfahrt werden wir in Husum noch einen kleinen Stopp einlegen, um am Hafen ein leckeres Krabbenbrötchen zu essen.

Wer an diesem Ausflug teilnehmen möchte und **mindestens 65 Jahre alt ist**, kann sich **ab sofort** telefonisch anmelden bei:

**Isabel Schmolli (Tel: 04882 5079) oder
Daniela Donarski (Tel: 04882 5623)**

Für diesen Ausflug wird eine Eigenbeteiligung von 10,00 Euro pro Person erhoben.

Lebenspartner, die das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, dürfen selbstverständlich gegen Entrichtung der anteiligen Kosten mitfahren.

Es stehen 49 Plätze zur Verfügung!

Für den Fall, dass noch Plätze im Bus zu vergeben sind, können auch „jüngere“ Seniorinnen und Senioren gegen Entrichtung des entsprechenden Kostenbeitrages an der Fahrt teilnehmen!

Daniela Donarski - Bürgermeisterin

Gemeinden Süderheistedt und Norderheistedt

Frühjahrsfahrt für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Süderheistedt, Norderheistedt und Hagen, wie schon angekündigt, findet unsere diesjährige Frühjahrsfahrt am **Mittwoch, 13. Mai 2015, 09:00 Uhr, statt** und führt uns unter der Leitung unseres ehemaligen Kreispräsidenten Karsten Peters durch unser schönes Dithmarschen. Auch hier gibt es viel Neues zu entdecken oder Altbekanntes wiederzusehen.

Wir werden in Süderhastedt Mittag essen. Zur Auswahl stehen drei Gerichte:

- 1) Sahnegeschnetzeltes mit Reis und Kartoffeln, Gemüse und Salat
- 2) Schollenfilet mit Rosmarinkartoffeln, Karottengemüse und Salat
- 3) Sauerfleisch mit Bratkartoffeln und Salat

Zum Kaffeetrinken fahren wir später nach Friedrichskoog-Spitze.

Abfahrt Bushaltestellen:

Süderheistedt	09:00 Uhr
Norderheistedt	09:05 Uhr
Hagen	09:10 Uhr

Solltet ihr Wünsche bezüglich eures Sitzplatzes haben, so teilt dies bitte bei der Anmeldung mit.

Anmeldungen bitte bis zum 10. Mai 2015 bei:

Bürgermeisterin Birgit Meier	04836 9233
Bürgermeister Norbert Rohwedder	04836 861314
Anke Abel	0481 87729 oder 89223

Bis dahin alles Gute. Bleibt gesund!

Der Kulturausschuss der Gemeinde Süderheistedt
Anke Abel, Vorsitzende

Landfrauen TELLINGSTEDT u. Umg. e. V.

(M.M.)Die Tellingstedter Landfrauen luden am 18.04.2015 zum diesjährigen Frühstück sowie ein Bildvortrag mit Gunnar Green ein. Im Dörplinger Krog bei Familie Braun kamen rund 70 Mitglieder und Gäste zusammen.



Ein reichhaltiges Buffet und ein frühlingshaftes Ambiente stimmten uns auf den nachfolgenden Bildvortrag ein. Die Vorsitzenden Susann Sievers und Marlies Maaßen begrüßte dazu den Fotojournalisten Gunnar Green.



Gemeinde Tellingstedt

Baumaßnahme in der Heider Straße

Die Baumaßnahme in der Heider Straße beginnt nun am 4. Mai 2015. An diesem Tag wird die Einrichtung der Baustelle in Höhe des Friedhofes erfolgen. Die Baubesprechungen finden jeweils wöchentlich am Dienstag um 14:00 Uhr statt. Anwohner, die Fragen zu der Baumaßnahme haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Helmut Meyer
Bürgermeister

Seit 1987 reist Gunnar Green, der im ländlichen Sollerup aufgewachsen ist, durch die Welt.

„Heimat - meine Welt, die Kulturlandschaft in Schleswig-Holstein“, „Heimat - mit Nord- und Ostsee, das grüne Binnenland und dem Dreistromland Eider- Treene -Sorge!“ so Gunnar Green.

Uns Landfrauen beeindruckten ebenfalls die tollen Momentaufnahmen unserer „Heimat“.

Kleine Geschichten und Erlebnisse ließen uns spüren, wie Herr Green seine Arbeit liebt. Er berichtete, wie er zum Beispiel rund 15 Stunden brauchte, um mit dem Kanu die Treene entlang von Tarp bis Friedrichstadt zu paddeln, und zeigte uns beeindruckende Bilder.

Bei jeder Jahreszeit den Blick für Landschaft, Menschen und Natur zu haben, das hat Gunnar Green vermittelt.

Mit einem kleinen Präsent bedankten wir uns bei ihm.

Rundum war es für die Landfrauen und Gäste ein schöner leckerer und informativer Samstagvormittag.

Mitteilungen aus der Eider-Treene-Sorge-Region



Gemeinsam für mehr Lebensqualität auf dem Land

Zwei AktivRegionen schließen Management-Vertrag mit Eider-Treene-Sorge GmbH

Erfde-Bargen Die sprichwörtliche Tinte ist trocken, jetzt ist es offiziell: Die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland werden auch weiterhin aus dem beschaulichen Bargen verwaltet. Die Eider-Treene-Sorge GmbH hat den Auftrag für das Regionalmanagement beider Regionen erhalten. Bei der feierlichen Vertragsunterzeichnung trafen sich die Verantwortlichen im Bargener Stapelholm-Huus.



Bereits in der vorherigen EU-Förderperiode hatte die Agentur die Management-Aufträge erhalten. Geschäftsführer Karsten Jasper freute sich sichtlich über den erneuten Zuschlag. „Das gibt uns den nötigen Rückenwind, um die Region weiter zu entwickeln. In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder gesehen, dass wir nur gemeinsam stark sind“, sagte Jasper. Dabei seien nicht nur das Netzwerk und die qualifizierten Mitarbeiter Gründe für das in die GmbH gesetzte Vertrauen - auch die Zahlen führte Jasper als Argument an: Seit Gründung der GmbH im Jahr 1999 hat diese etwa 20 Mio. Euro an Fördermitteln in die Region geholt. Bei einer durchschnittlichen Förderquote von 50 Prozent seien damit geschätzte Investitionen von 40 Mio. Euro ausgelöst worden, so Jasper. Bis 2023 stehen jeder AktivRegion etwa 2,86 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung - davon profitieren auch die Gemeinden im Amt Eider.

Stefan Ploog, Vorsitzender der AktivRegion Eider-Treene-Sorge, bekräftigte die Entscheidung des Vorstands für die GmbH. „Die Zusammenarbeit hat sich in der Vergangenheit bewährt“, erklärte Ploog. Deshalb, so Ploog weiter, sei er froh, an die guten Erfahrungen anknüpfen zu können. Einen Arbeitsschwerpunkt sieht er neben dem Naturtourismus zukünftig in der Gestaltung des

demografischen Wandels. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) wolle erreichen, so Ploog, „dass die Dörfer lebenswert bleiben“. Diesbezüglich setzt sie sich unter anderem für die Entwicklung der Mobilität auf dem Land ein. Das Amt Kropp-Stapelholm hat die Trägerschaft für ein regionales Mobilitätskonzept übernommen, das einen Schwerpunkt auf klimafreundlichen Fortbewegungsweisen wie Car-Sharing oder Bürgerbussen hat. Der entsprechende Antrag wurde bereits bei der Nationalen Klimaschutzinitiative eingereicht. „Die ländlichen Regionen müssen unbedingt besser vernetzt werden“, machte Ploog deutlich. Das Mobilitätskonzept, so Ploog, sei der erste Schritt in die richtige Richtung.

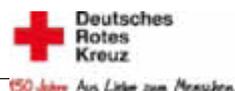
Auch der nordfriesische Nachbar will sich auf die Gestaltung des demografischen Wandels konzentrieren. Hier sei in der Vergangenheit besonders in der Jugendarbeit viel erreicht worden, sagte der Vorsitzende der AktivRegion Südliches Nordfriesland, Claus Röhe. Aus dem Projekt „Vernetzung der Jugendarbeit“ etwa habe sich eine enge Zusammenarbeit von Jugendeinrichtungen in der Region entwickelt. Die Akteure tauschen sich regelmäßig aus und veranstalten viele gemeinsame Veranstaltungen für junge Leute. Der Mehrwert ist klar: Der ländliche Raum bleibt für junge Menschen und Familien attraktiv.

Besonders günstig wirkt sich die doppelte Entscheidung für die Eider-Treene-Sorge GmbH auf die Zusammenarbeit der AktivRegionen aus. Mit der Schnittstelle in Bargen kann sie weiter ausgebaut werden. Bereits in der Vergangenheit konnten zahlreiche Kooperationsprojekte umgesetzt werden. Etwa das Leuchtturmprojekt „Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm“: Es bot Förderung für die Restaurierung und Modernisierung von Reetdachhäusern in beiden Gebietskulisen. Durch Einbindung regionaler Betriebe stärkte das Leuchtturmprojekt die regionale Wirtschaft. Ein wichtiger Eckpfeiler im Tourismus war das Projekt Marketingoffensive, in dessen Rahmen die 14 Tourismusvereine der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge eng zusammen gearbeitet haben. Dabei entstanden neben zahlreichen Printprodukten und Qualifizierungsmaßnahmen auch die Imagefilme „Mein Lieblingsplatz in der Flusslandschaft“, in denen norddeutsche Originale Ihren Geheimtipp im Grünen vorstellen - mit dabei ist unter anderem Uwe Paulsen auf der Bargener Fähre.

Feiern werden die AktivRegionen die Fortsetzung der Zusammenarbeit auf dem Regionaltag, der am 1. Mai 2016 auf dem Friedrichstädter Markt veranstaltet wird. Traditionell stellen sich dort Projekte der AktivRegionen, Kunsthandwerker und regionale Betriebe vor.

Sonstiges

Feuer, Fleiß und Freundschaft



Vorstand bestätigt ? gelungene Zusammenarbeit beim DRK Marne

Marne. Feuer, Freude, Fleiß und Freundschaft. Im DRK-Ortsverein ist alles dabei. Vor vier Jahren haben vier ältere Herrschaften den Neuanfang gewagt. Mit Feuereifer sind sie dabei. Jetzt wurden alle im Amt bestätigt.

„Einmal noch, sonst krabbeln wir nachher auf die 80“, hieß es bei der Hauptversammlung in der gepflegten Begegnungsstätte auf dem Gelände der Bäckerei Balzer. Die Räume sind zum Mittelpunkt der DRK-Arbeit in Marne geworden.

Hier treffen sich regelmäßig Senioren, zum Klönschnack, bei Kaffee und Kuchen, zum Kartenspielen. Aber auch die vielen Kleiderspenden finden hier angemessene Unterkunft. Im Kleidersammeln sind die Rotkreuzler groß. 17 Tonnen sind im vergangenen Jahr zusammengekommen. Was nicht an Bedürftige weitergegeben werden kann, wird verwertet ? gegen klingende Münze, die dem DRK-Ortsverein bei den vielfältigen Aufgaben hilft.



Zuverlässiger Schatzmeister: Hans-Otto Pfeil.

Stolz ist die Ortsvorsitzende Irmgard Liebthal-Göttsche auch auf die Blutspendetermine. Fast 800 Männer und Frauen waren im vergangenen Jahr dabei, um mit ihrer Blutspende uneigennützig zu helfen. Fleißige Hände aus dem Ortsverein sorgen dafür, dass bei dem Blutspendetermin alles stimmt, einschließlich der guten Verpflegung.

Schließlich gibt es noch manchen Hausbesuch. Kleine Geschenke zu Ostern und zu Weihnachten, mit denen das DRK vor allem älteren Menschen in Marne eine Freude macht. „Auch in der Stadt ein wichtiges Stück Sozialarbeit, war bei der Hauptversammlung zu hören. Und Kai Tange, Vorstand des Roten Kreuzes in Dithmarschen, der beim Neustart geholfen hatte, lobte: „Toll, wie hier alles Hand in Hand geht.“

Seit dem Wechsel vor vier Jahren klappt die Aufgabenteilung wie am Schnürchen. Irmgard Liebthal-Göttsche ist Vorsitzende, Karin Harbeck ihre Stellvertreterin, auch Karl-Heinz Küssner ist zweiter Vorsitzender. Die gut gefüllte Kasse hat Hans-Otto Pfeil im Griff. Da überrascht es nicht, das es für alle jetzt einstimmige Wiederwahl hieß. Für vier weitere Jahre. „Einmal machen wir noch.“

Zeit genug, um auch nach Nachwuchs Ausschau zu halten. Wer helfen möchte, vielleicht eine interessante Aufgabe und Herausforderung sucht, ist beim DRK-Ortsverein in Marne immer willkommen.



Engagiert im Einsatz für das Rote Kreuz in Marne: Karl-Heinz Küssner (von links), Karin Harbeck und Irmgard Liebthal-Göttsche.

Aktuelle Nachrichten des Kreisjugendring Dithmarschen für liebe Freunde und Interessierte des KJR's



Tagesausflug in den Heidepark (Soltau)

Termin: 11. Juli 2015

Altersklasse: 10 bis 17 Jahre

Kosten: 33 Euro

Leitung: Lars Hansen

Das Heide Park Resort bei Soltau, Norddeutschlands größter Freizeit- und Familienpark, ist einer der schönsten Freizeitparks Deutschlands und einer der größten Europas. Auf einer Fläche von über 900.000 Quadratmeter erwarten Dich gigantische Achterbahnen, wunderschön angelegten Themenbereichen und herrlichen Gartenanlagen sowie jede Menge Spaß, Unterhaltung und Nervenkitzel der besonderen Art.

Jugendfreizeit

?Bella Italia? (Es sind noch einige Plätze frei)

Termin: 15. bis 28. August 2015

Altersklasse: 14 bis 17 Jahre

Leitung: Sabine Schmeling

Kosten: 510 Euro inkl. Busfahrt, Unterkunft, Verpflegung, gemeinsamer Ausflüge, Material und Betreuung.

Im Naturpark ?Podelta? rund 60 Kilometer südlich von Venedig und 80 Kilometer nördlich von Ravenna, unter schattenspendenden Pinien und nur wenige Meter vom feinen Sandstrand entfernt, liegt das Ziel dieser Freizeit. Der Campingplatz liegt nahe der Stadt Rosolina Mare. Der ca. 500 Meter breite Sandstrand und das warme Wasser machen dieses Ziel zu einem idealen Ort.

Die Freizeit bietet ein abwechslungsreiches Programm. Es sind Ausflüge in die Umgebung geplant ? sowohl in die Altstadt von Chioggia oder Ravenna, als auch eine Bootsfahrt zu den Sehenswürdigkeiten von Venedig. Da wir uns selbst verpflegen gehören auch das gemeinsame Kochen, sowie das Übernehmen von Gemeinschaftsaufgaben zum Programm. Doch zum Relaxen in der Hängematte oder Strand bzw. Pool ist genügend Zeit.

Anmeldungen unter www.kjr-dithmarschen.de

Kreisjugendring Dithmarschen (KJR)
Waldschlösschenstraße 39, 25746 Heide

Oh Frühling...!

Oh Frühling! - überall im Land
reichst zärtlich du mir deine Hand,
und ich reich' freudig meine dir -
oh, endlich bist du wieder hier!

Hast blütenreich dein Haar geschmückt,
das duftend, süß, mein Herz entzückt,
und lässt Vöglein mit Konzerten
himmlisch flirten in den Gärten!

Ja, mancher nun Gott Amor spürt,
und sich nicht wehrt, wird er verführt,
dass ewig uns're Welt pulsiert,
und alles drauf sich amüsiert!

Peter-Hermann Peters
Heide/Holstein



De Plattdüütsche Eck

**Ick snack
PLATT
Du ok?**

Dat Amt-Eider-Blatt

Wat sünd dat för Soken?
Wat künnt wi bloots moken?
Dat Amt-Eider-Blatt schall weg,
för uns Lüüd, is dat een Pech.

Dat goode Blatt, dor steiht veel bin,
mi will dat nich in 'n Sinn.
Dat Blatt is good, is interessant,
so mancher Artikel is recht gespannt.

All de Lüüd töfft op dat Blatt,
ward dorbi nich mööd oder matt.
Na all de Johrn schall nu Sluss ween,
is dat Een bald aftosehn.

Wat schall dat warrn, wat is bloots los?
To düer, to düer, heet dat, keen Moos, keen Moos!
Een Bitt' an de Amt-Eider-Verwaltung,
överdenkt de Sook nochmol, dat weer mien Meenung.

Wo kann ik denn mien plattdüütsche Eck inserieren?
Ik kunn dat Amt-Eider-Blatt doch abonnieren!
Weer doch een Vörslag, ok an annere Lüüd,
abonniert wi doch dat Blatt, dat weer mien Snack för hüt.

schreeben vun Elisabeth Müller



**GESUNDHEIT
AUS IHRER APOTHEKE**

ANZEIGE

**Nervöse Unruhe hat viele Gesichter
Schlafstörungen,
Ruhelosigkeit,
Reizbarkeit**

Kennen Sie das? Sie wälzen sich schlaflos von einer Seite auf die andere und können die Gedanken nicht abschalten? Ursache ist nervöse Unruhe, die entsteht, wenn wir immer wieder mit Stress, drückenden Sorgen oder zwischenmenschlichen Problemen bombardiert werden.

Jeder Mensch reagiert anders

Nervöse Unruhe hat viele Gesichter. Der Eine leidet unter innerer Anspannung und Ruhelosigkeit, der Andere wird von Bauch- und Magen-Beschwerden geplagt und den Nächsten quälen Schlafstörungen, weil er abends nicht abschalten kann. Doch keine Sorge: Lioran® die Passionsblume führt

zum inneren Gleichgewicht und erholsamen Schlaf zurück. Das wird von höchster Instanz bestätigt: Das Bundesinstitut für Arzneimittel hat Lioran® speziell für die gezielte Behandlung nervöser Unruhe und deren Beschwerden zugelassen.

Darauf vertrauen Betroffene

Bei nervöser Unruhe fehlt dem Körper GABA (Gamma-Aminobuttersäure). GABA ist der körpereigene Nerven-Schutzstoff für den Stressabbau, der für unsere natürliche innere Ausgeglichenheit sorgt. Hier setzt die einzigartige Wirkung von Lioran® die Passionsblume an, die den Körper gezielt anregt, wieder ausreichend GABA bereit zu stellen. Beschwerden



Schlafstörungen sind oft die quälendste Beschwerde nervöser Unruhe. Experten warnen dennoch vor der Einnahme starker Schlafmittel, weil sie in die Abhängigkeit führen können. Die wahre Ursache des schlechten Schlafes beseitigt selbst das stärkste Schlafmittel nicht: Die nervöse Unruhe

nervöser Unruhe wie die Schlafstörungen werden so schnell überwunden, weil wir Belastungen des Alltags besser verkraften. Die Universität Würzburg hat die Passionsblume schon 2011 zur Arzneipflanze des Jahres gewählt, weil ihr Wirkprofil einfach einmalig ist.

Wirkt schnell, das spürt man

Die kleine grüne Lioran®-Kapsel ist leicht zu schlucken,

gibt den hochwertigen Passionsblumen-Extrakt bereits innerhalb von 30 Minuten frei und beginnt, ihre entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Für einen erholsamen Schlaf hat sich die Einnahme von zwei Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen bewährt. Für die innere Ausgeglichenheit am Tag sorgen je nach Bedarf ein bis drei Lioran®-Kapseln.

Lioran® die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Nervöse Unruhezustände. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Niehaus Pharma GmbH & Co. KG, 55218 Ingelheim.

Gasteo® – wenn's im Magen drückt und zwickt.

Gasteo® hilft bei leichten krampfartigen Beschwerden, spürbar als Magenschmerzen, Magendruck, Magenverstopfung und bei Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit.



7,85 Euro
Unverb. Preisempfehlung

Traditionell. Rein pflanzlich. Nur echt mit dem Gänsefingerkraut auf der Packung!
Gasteo® – Magen gut. Alles gut.

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. **Rezeptfrei in Apotheken.**

Unser Team wächst!

GOLF HOTEL RESTAURANT VITAL ACTIVITY BUSINESS

Wir suchen Verstärkung für das Service-Team
(Vollzeit – Teilzeit – Minijob)
im Gutshof Restaurant Apeldör.
Interessenten melden sich bitte bei Karsten Voß.



25779 Hennstedt · Tel 0 48 36 / 99 60-0 · voss@apeldoer.de

A. Löbkens & G. Lemke **ambulante Pflege Daheim**
Hauptstr. 21 · 25791 Linden
Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige
für das Amtsblatt „Amt Eider“

Druckerei Jürgen Schallhorn
25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art
E-Mail: j@druck-schallhorn.de

- Anzeige -

Erfolgreich mit der eigenen Firmen-Webseite

Ob Bäcker, Kfz-Werkstatt oder Architekt – ein individueller Internetauftritt trägt für kleine Betriebe und Selbstständige maßgeblich zu Umsatz und Kundengewinnung bei. Rund 80 Prozent der deutschen Kleinunternehmen beurteilen die eigene Firmen-Webseite als entscheidendes Kriterium für ihren geschäftlichen Erfolg. Dennoch verzichtet noch immer mehr als ein Drittel (1,2 Millionen) der Unternehmen mit weniger als fünfzig Mitarbeitern auf eine Homepage.

Dabei ist die Internetseite oftmals der erste Kontaktpunkt zwischen Unternehmen und Kunden. Hier werden Produkte, Leistungen oder Mitarbeiter vorgestellt und Kundenbewertungen angezeigt. Die Bereitstellung von Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Anfahrsbeschreibung ist ein Muss, damit Seitenbesucher zu Kunden werden. Interessenten können sich somit rund um die Uhr informieren, denn die Webseite hat niemals geschlossen. Wer im Netz aber nicht gefunden wird, existiert für einen Großteil seiner Zielgruppe nicht.

Viele Unternehmer scheuen den Schritt zur eigenen Webseite mangels Wissen, Zeit oder Budget. Die Erstellung der eigenen Internetseite muss aber weder teuer noch kompliziert sein. Diese Erfahrung hat auch Kfz-Technikermeister Alexander Dott gemacht: „Um meine Tuning-Werkstatt bekannt zu machen, wollte ich selbst eine Homepage erstellen. Mit Programmierung kenne ich mich allerdings nicht aus. Meine Firmen-Seite www.dottwerk.com konnte ich dank 1&1 Baukasten trotzdem schnell und einfach an den Start bringen. Änderungen kann ich jederzeit selbst vornehmen.“ Angebote, die speziell auf Kleinunternehmen und Selbstständige zugeschnitten sind, ermöglichen eine einfache Erstellung und Bearbeitung: Per Mausclick können Elemente wie Texte oder Bilder auf der Webseite platziert und verschoben werden. Wie einfach der Weg zur eigenen Webseite ist, erfahren Sie unter www.1und1.de/Erfolg.



- Anzeige -

Fotowettbewerb Frühlings-Paarade
Primagas sucht die schönsten Traumpaare

Mit den ersten Sonnenstrahlen ist die kalte Jahreszeit meist schnell vergessen – und mit ihr auch der Ärger über die hohen Heizkosten. Dabei sind diese häufig auf eine veraltete Heizung zurückzuführen. Nun können Hausbesitzer ohne Erdgasanschluss, die künftig auf netzunabhängige Gasversorgung mit Flüssiggas setzen wollen, modernste Heiztechnik gewinnen: In seinem Fotowettbewerb Frühlings-Paarade prämiiert Primagas die zehn schönsten Paare mit je einem Flüssiggasanschluss. Der Hauptgewinner erhält zusätzlich das neueste Gas-Adsorptions-Heizgerät Vitosorp 200-F von Viessmann im Gesamtwert von 15.000 Euro.

Wenn es um zukunfts-sichere netzunabhängige Energielösungen geht, sind Primagas und Viessmann die perfekten Partner.

„Flüssiggas besitzt wie Erdgas von Natur aus einen hohen Brennwert“, so Thomas Landmann, Verkaufsleiter von Primagas. „In Kombination mit moderner Brennwerttechnik wird der Energieträger zum Effizienzwunder.“ Kennen Sie auch ein Traumpaar, das gemeinsam so viel Energie verspricht, dass einem warm ums Herz wird? Dann halten Sie es bis zum 31. Mai mit Ihrer Kamera für die Frühlings-Paarade fest. Einfach auf www.fruehlingspaarade.de klicken und mehr erfahren.



- Anzeige -

LEGOLAND Billund Resort – so wird Urlaub zum Familienerlebnis

Nicht weit von der deutschen Grenze tut sich die Reisedestination LEGOLAND Billund Resort auf: Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, wie Freizeit- und Wasserparks, Zoos, historische Städte und beeindruckende Natur sorgen für einen unvergesslichen Urlaub für die ganze Familie. Allen voran die neue Attraktion des LEGOLAND Parks, der 2015 ganz im Zeichen der Star Wars™ Saga steht: Diese Saison können Besucher das größte LEGO Modell aller Zeiten bestaunen: Der gigantische X-wing Starfighter wurde im Maßstab 1:1, aus über 5,3 Millionen LEGO Steinen gebaut.

Keine halbe Autostunde vom Freizeitpark entfernt können Tierfans im Givskud Zoo Nordeuropas größtes Löwenrudel beobachten. Das Besondere: Der klassische Zoobesuch ist mit einer Safari tour kombinierbar, die direkt an den Tieren vorbeiführt. Neu in diesem Jahr ist das Klammeraffen-Gehege und eine Dinosaurier-Ausstellung.

Wer sich treiben lassen möchte, fährt mit der alten Lokomotive von Vejle nach Jelling, der Wiege Dänemarks und bestaunt dort im neuen Museum Kongernes Jelling eine Wikingerausstellung. Sollte das Wetter mal nicht mitspielen, verspricht das Lalandia mit seinem Aquadome einen tollen Tag. Skandinaviens größter Wasserpark wartet in diesem Jahr mit Europas größter Wildwasserbahn auf und lockt Wassereratten bei ganzjährig sommerlichen Temperaturen ins kühle Nass.

Ob Achterbahn, Zoobesuch oder Abtauchen im tropischen Badeparadies – das LEGOLAND Billund Resort ist ein spannendes Reiseziel für Familien mit Kindern.



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



- Anzeige -

Burn-Out, was ist das eigentlich?

Burn-Out ist heutzutage ein populärer Begriff, der noch vor ein paar Jahren bloß gelegentlich zu hören war. Erkrankte sind sehr oft für einen langen Zeitabschnitt keineswegs mehr in der Position, ihrer Beschäftigung nachzukommen und leiden unter einem ständigen Umstand der Abgeschlagenheit. Betroffen sind sehr häufig Personen, die sich nicht allein um sich selber kümmern, stattdessen hilfsbereit sind, motiviert und besonders pflichtbewusst. Immer mehr sind berufliche Belastungen, der Plan, Kinder zu bekommen, die Versorgung der Kinder, ein geplanter Hausbau oder aber auch die Besorgnis um Verwandte der Schlüsselreiz dieser psychischen Krankheit. Wer über einen ausreichenden Zeitraum besonders starke Belastungen, körperlich, gedanklich oder emotional, erleben muss und nicht mehr an Besserung glauben kann, läuft Gefahr, an Burnout zu erkranken. Das Krankheitsbild startet sehr oft mit einer tiefen Entzückung und Wohlgefallen bis hin zu vollständigem Desinteresse, Antriebslosigkeit und tiefen Depressionen. Oft bemerkt der Betroffene erst nach vielen Jahren, dass etwas mit ihm nicht in Ordnung ist. Ohne Beistand gelingt es den meisten Erkrankten meistens nicht, ihre Situation zu durchblicken und zu ändern. Oftmals wird Burnout mit Antidepressiva behandelt. Die ha-

ben allerdings eine Menge von Nebenwirkungen, so dass immer mehr Naturmittel und Pflanzenstoffe angewandt werden. Ein Schlüssel zum Triumph in der Burn-Out-Behandlung kann häufig sein, die Lebensgewohnheiten zu wechseln. Um Nervosität und Aggressivität zu reduzieren, könnte regelmäßiges Training dienlich sein. Stress zu vermeiden und bewusster zu leben, das klingt für jedermann vernünftig, aber für Burnout-Betroffene trifft es ganz besonders zu. Wer reichlich Hochprozentiges trinkt und ein starker Zigarettenraucher ist, kann durch Verzicht auf diese Genussmittel auch dazu beitragen, die Belastungen für den Körper zu verringern. Stressfaktoren zu eliminieren oder in ihrer Auswirkung einzuschränken, ist oft Teil einer erfolgreichen Burn-Out-Behandlung. Dazu gehört zunächst einmal, ebendiese Anzeichen zu ermitteln. Oft muss man sich genauso darüber im Klaren sein, dass jede Pönlichkeit in ihrer Belastbarkeit Grenzen hat. Wer vielleicht aus eigenem Ehrgeiz, oder weil der Vorgesetzte Druck ausübt, oft an seine Belastbarkeitsgrenzen und selbst hierüber hinaus geht, hat ein höheres Risiko, an Burn-Out zu erkranken. Oft wird deswegen im Rahmen der Burn-Out-Behandlung dazu geraten, bewusst Pausen und Entspannungsphasen in den Alltag einzubauen.



- Anzeige -

EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

FIT IN 35 MINUTEN.

ERLEBEN SIE DEN

MILON GESUNDHEITSZIRKEL UND DIE OPTIMALE BETREUUNG DURCH IHREN PHYSIOTHERAPEUTEN FÜR:

- MEHR VITALITÄT
- MEHR SCHMERZFREIHEIT
- MEHR WOHLBEFINDEN

STARTEN SIE JETZT IN EINE GESUNDE ZUKUNFT!

Gesundheitszentrum Koschull
 Rolfstrasse 3 • 25779 Hennstedt
 Telefon: +49 (0) 48 36 89 17
www.physio-aktiv-koschull.de



Aktion - Vitalität bis ins hohe Alter:

3 Monate Gesundheitstraining mit Zufriedenheitsgarantie!

Aktionszeitraum: 01.05. bis 31.05.2015

Die Teilnahme ist begrenzt, also melden Sie sich noch heute an!

- Anzeige -

ENDLICH GUT SCHLAFEN, auf Komfortmatratzen aus Dithmarschen



UNSER EXTRA:
 Zufriedenheitsgarantie*

* Testen Sie unsere Produkte 14 Tage zu Hause unter Alltagsbedingungen. Erst nach Ablauf dieser Testphase bekommen Sie von uns eine Rechnung. Sollten Sie nicht zufrieden sein, informieren Sie uns bitte innerhalb der 14 Tage. Alle weiteren Infos unter www.wulff-matratzen.de

www.wulff-matratzen.de



KOMFORTMATRATZEN

Fit für den Tag

WULFF Fachgeschäft Heide | Wulff Fachgeschäft/Werk Fedderingen | Telefon: 04836-99 64 10



HARDER

Glasbau GmbH

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**

Waldschlößchenstr. 156/Grundhof · Heide - Östrohe
 Tel. 0481-850 540 · www.harder-glasbau.de

Baugerätevermietung

Niko Rohde

Dorfstraße 25 - 25779 Glüsing

Tel. 01 72 / 2 71 04 53

Rüttler, Minibagger 1,5 - 5 to (auch mit Hammer)
 Bobcat mit Zange, Teleporter bis 11 m
 Lieferung möglich

team baucenter Tellingstedt

Wir machen's möglich!

Ihre Baustoff-Spezialisten

- sanieren
- modernisieren
- bauen

Telefon 04838/7854-0

www.team.de

Wir haben den passenden Mäher für Sie!

VERSprochen!

Beratung, Installation und Service vom Fachmann!

TH. Witte

Land- & Baumaschinen

Werkstatt:
Dorfstraße 60a
Tel.: 04837/252

in
25774
Hemme

Büro:
Sumpferpelweg 10
Tel.: 04837/549

Lieber gleich zu Witte!

www.Witte-Hemme.de

Das Frühjahr ist Renovierungszeit

Regelmäßige Instandhaltungsarbeiten sind an einer älteren Immobilie unerlässlich, wenn man ihren Wert erhalten und größeren Schäden vorbeugen will. Das Frühjahr ist genau die richtige Zeit, das Haus nach den Belastungen des Winters wieder einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Im Licht der Frühlingssonne zeigen sich Schäden, die Frost und Nässe an der Fassade, den Fenstern oder anderen Bauteilen hinterlassen haben. Anhaltspunkte für Schäden findet auch der Baulaie bei einem ersten Rundgang im und um das Haus. Eine Checkliste, welche Bauteile wichtig sind und in welchen Intervallen sie untersucht werden sollten, gibt es bei der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V., (BSB), sie kann auf der Website www.bsb-ev.de unter dem Menüpunkt „Ratgeber und Checklisten“ heruntergeladen werden. Noch sicherer ist es, einen unabhängigen Sachverständigen mit einem Instandhaltungs-Check zu beauftragen. Der Bauherrenberater kann die Substanz des Hauses mit fachkundigem Blick beurteilen und beraten, welche Instandhaltungsmaßnahmen wirklich wichtig sind. Anstriche, Beläge oder der Witterung ausgesetzte Holzbauteile etwa Dachrinnen, Außenverglasungen oder Heizkessel bringen es auf eine Lebensdauer zwischen 15 und 30 Jahren, und bis zu 50 Jahre lang können Dacheindeckungen, Fenster und Türen oder die Leitungen der Heizungs- und Sanitärinstallation genutzt werden. „Bei größeren Schäden oder umfangreicheren Modernisierungsarbeiten lohnt sich der unabhängige Fachmann in jedem Fall“, meint Peter Mauel, erster Vorsitzender des BSB. Hausbesitzer bekommen von ihm ein Protokoll über den Zustand der Immobilie sowie eine Maßnahmenempfehlung. Danach können sie ihn auch mit einer baubegleitenden Qualitätskontrolle beauftragen, um Baumängel zu vermeiden. (djd/pt)

Ihr Fliesenlegermeister in Dithmarschen!

Heino Voß

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

- Estrich- und Trockenbauarbeiten
- Exklusivbäder
- Individuelle Mosaikarbeiten
- Komplett-Badsanierungen
- Modernisierungen

Renovierungen und Umbauten aus einer Hand!

Löken 2 · 25791 Linden
 Tel. (0 48 36) 84 79 · Fax (0 48 36) 99 54 69 · Mobil (01 70) 2 11 84 26
www.fliesenleger-voss.de

ENERGIE-SERVICE DITHMARSCHEN

Unser Tipp:

Für alle, die sparen wollen!*

*im Vergleich zu schwefelarmem Standard-Heizöl

0481 / 421 130

www.hoyer-energie.de



Grundrissänderung? Aus einem Raum werden zwei



Foto: Knauf/rbr-p

fertige Wände an einem Tag errichten lassen. Innovativ: Die Gipsplatten sind bereits mit einem ansprechenden Dekor bedruckt, sodass die neue Wand weder gespachtelt noch gestrichen oder tapeziert werden muss. Zwölf wohliche Design-Motive stehen zur Auswahl. Wie bei einer regulären Trockenbauwand lassen sich

Mit dem Komplettwandsystem „Perfectwall“ lässt sich ganz einfach ein zusätzliches Kinderzimmer abteilen. Der Clou: Dank der wohlfertigen Oberfläche in ansprechenden Dekoren muss die neue Trockenbauwand weder tapeziert noch gestrichen werden.

(rbr-p). Ob zweites Kinderzimmer oder neues Home Office: Wer ein zusätzliches Zimmer benötigt, muss entweder umziehen oder aus einem Raum zwei machen. Das geht mitt-

lerweile ganz leicht, sowohl im Eigenheim als auch in Mietobjekten. Denn Trockenbauspezialist Knauf hat mit „Perfectwall“ ein Komplettwandsystem entwickelt, mit dem sich wohn-

Türen einbauen und Mineralwolleplatten für Schall- und Wärmeschutz einsetzen. Sogar Regale können angebracht werden. Und wenn aus zwei kleinen wieder ein großer Raum werden soll, wird die Trennwand einfach wieder abgebaut.

Weitere Infos und ausführliche Bauanleitungen gibt es unter www.knauf-perfectwall.de.

Fenster und Türen
aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff,
Wintergärten, Terrassenüberdachungen, Insektenschutz,
Rolläden - inkl. Montage -

Küchen Treff

**FENSTER
TÜREN
TISCHLEREI
NICOLAUS**

Bau- u. Möbeltischlerei Rolf Nicolaus
Tönninger Straße 73a - 25836 Garding
Tel. 04862/102322 - Fax 0 4862/102387
www.tischlerei-nicolaus.de

- Anzeige -

DIE TRAUMIMMOBILIE
VON IHREM FACHMANN

1 1/2 Zimmer-Wohnung mit Küche und Duschbad im von Leesen-Stift in Hennstedt an alleinstehende ältere Person zu vermieten.
Anfragen bitte an Meinhard Lübbers,
Tel. 04836-419

Hier werden Sie fachkompetent beraten!

Michael Timm

Zimmerei

- ♦ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- ♦ Innenausbau
- ♦ Dachindeckung
- ♦ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
Fax: 0 48 82 / 57 71

Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785



Lieferservice

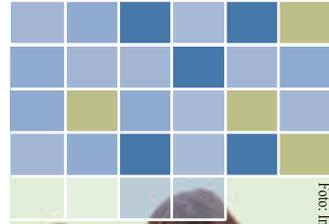
www.hennstedter-eck.de
 Tel. 04836 - 99 67 355 o. 344
 Heiderstraße 2 · 25779 Hennstedt

**Angebot
 (nur bei Abholung)**

- Party-Pizza (60 x 40)
 3 Zutaten Ihrer Wahl
24 € (inkl. 1 l Cola)
- 2 gr. Pizza
14 € (inkl. 1 l Cola)
 (nur Di. - Fr.)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Freitag bis Sonntag:
 17:00 Uhr bis 22:30 Uhr



- ▶ Qualität
- ▶ Innovation
- ▶ Service
- ▶ Kompetenz

**SERVICE
 &
 QUALITÄT**

*Wir beraten
 Sie gern!*

Foto: Immanuel der Monika Adamczyk/PhotoArt.de

UHL GARTENGESTALTUNG GMBH
 PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL
 PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU
Henning Uhl Ferdinand-Neelsen Str. 4 · 25779 Fedderingen
 Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
 Mobil 0175 571 3234
 www.gartengestaltung-uhl.de

Deutsches Rotes Kreuz

Pflege zu Hause.
 Betreuung, Demenz.
 Alltagshilfen.
 Hausnotruf/Mobilruf.
 Lange gut leben.

**Überall
 im Amt Eider**

DRK-Kreisverband Dithmarschen e. V.
Infos unter 08000 365 000

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte

fernsehdienst Schuster
 Audio - Video - TV - Service - Verkauf
 25779 Süderheistedt · Heider Str. 16 · Tel. (0481) 8008

Elektrofachbetrieb
 Uwe Sommer GmbH u. Co KG
 25788 Hollingstedt
 Tel.: 04836 - 9111
 Mobil: 1728603628
 E-Mail: Anlagentechnik.Uwe.Sommer@t-online.de

Anlagentechnik - Solaranlagen
 Wartung und Reparatur aller
 Wechselrichter
 Einrichtung von
 Datenfernübertragung

Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe
 Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
 Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 9954 89
 www.waescherei-jebe.de - E-Mail: waescherei-jebe@t-online.de

Ihr Pflegeteam "Am Eiderdeich"

Wir kümmern uns

Ambulanter Pflegedienst
 Wilhelmstraße 71
25774 Lunden
Tel. (04882) 6054565
Wir kümmern uns! Inh. Horst-Dieter Tödter

TISCHLEREI
 CHRISTIAN NÖHRING

DÖRPSTRAAT 5 · 25876 HUDE
 TEL. 04884/90997-90
 MOBIL 0176/7218-7241
 INFO@TISCHLEREI-NOEHRING.DE
 WWW.TISCHLEREI-NOEHRING.DE

MÖBELBAU
 INNENAUSBAU
 KÜCHEN
 FENSTER
 TÜREN
 REPARATUREN